LEISTER

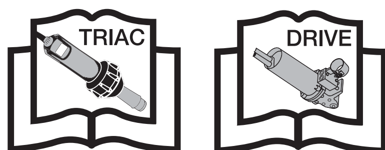
DRIVE



Leister Technologies AG
Galileo-Strasse 10
CH-6056 Kaegiswil/Switzerland

Tel. +41-41662 74 74
Fax +41-41662 74 16

www.leister.com
sales@leister.com

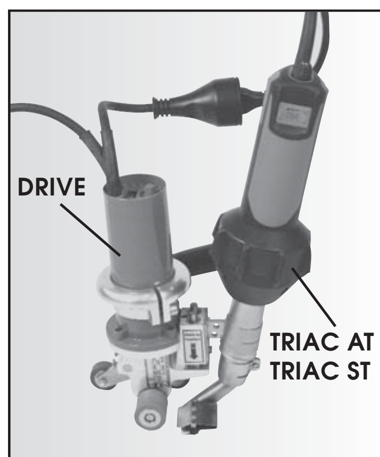


Leister TRIAC DRIVE:
Bedienungsanleitung TRIAC AT oder TRIAC ST und DRIVE vor Inbetriebnahme aufmerksam lesen und zur weiteren Verfügung aufbewahren.

Leister DRIVE

Anwendung

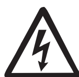
Leister TRIAC DRIVE bestehend aus
– Antriebseinheit DRIVE
– Heissluft-Gebläse TRIAC AT oder TRIAC ST
– Stützträger
– Andrückrolle
– Überlappschweissdüse
– Handgriff



- Durch die Antriebseinheit DRIVE wird das Überlappschweissen mit dem Kompaktgerät TRIAC DRIVE speziell im Dachbau und Tunnelbau vereinfacht.
- Halbautomatisches Überlapp-Schweissgerät TRIAC DRIVE ist für den vertikalen und horizontalen Einsatz geeignet.
- Schweissen von thermoplastischen Kunststoffen sowie auch einzelnen Elastoplasten In Form von:
  – Dichtungsbahnen
  – Folien
  – Fugenbänder
  – beschichteten Geweben



Warnung TRIAC DRIVE



Lebensgefahr beim Öffnen des Gerätes da, spannungsführende Komponenten und Anschlüsse freigelegt werden. Vor dem Öffnen des Gerätes Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



Feuer- und Explosionsgefahr bei unsachgemässem Gebrauch von Heissluftgeräten, besonders in der Nähe von brennbaren Materialien und explosiven Gasen.



Verbrennungsgefahr! Überlappschweissdüse nicht in heissem Zustand berühren. Gerät abkühlen lassen.
Heissluftstrahl nicht auf Personen oder Tiere richten.



Gerät an eine **Steckdose mit Schutzleiter** anschliessen. Jede Unterbrechung des Schutzleiters innerhalb oder ausserhalb des Gerätes ist gefährlich!
Nur Verlängerungskabel mit Schutzleiter verwenden!



Vorsicht TRIAC DRIVE



Nennspannung, die auf dem Gerät angegeben ist, muss mit der Netzspannung übereinstimmen.
Bei **Netzausfall** Heissluftgebläse ausfahren.



FI-Schalter beim Einsatz des Gerätes auf Baustellen ist für den Personenschutz dringend erforderlich.



Gerät **muss beobachtet** betrieben werden. Wärme kann zu brennbaren Materialien gelangen, die sich ausser Sichtweite befinden.

Gerät darf nur von **ausgebildeten Fachleuten** oder unter deren Aufsicht benützt werden. Kindern ist die Benützung gänzlich untersagt.



Gerät **vor Feuchtigkeit und Nässe schützen**.

Konformität

Leister Technologies AG, Galileo-Strasse 10, CH-6056 Kaegiswil/Schweiz
bestätigt, dass dieses Produkt in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien erfüllt.

Richtlinien: 2006/42, 2004/108, 2011/65
Harmonisierte Normen: EN 12100-1, EN 12100-2, EN 14121-1
EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62233
EN 6100-3-2, EN 6100-3-3, EN 60335-2-45, EN 50581

Kaegiswil, 10.04.2013

Bruno von Wyl, CTO   Beat Mettler, COO

Entsorgung



Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. **Nur für EU-Länder:** Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Technische Daten

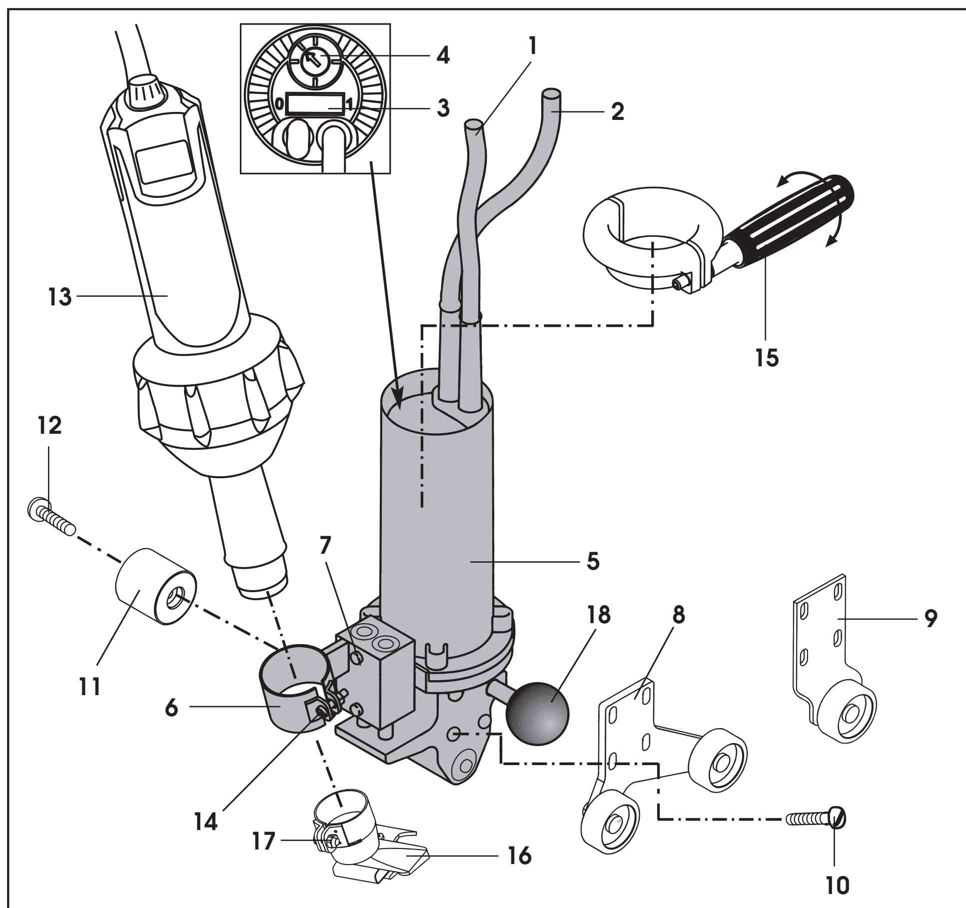
Typ		**DRIVE**	
Spannung	**V~**	230	120
Leistung	**W**	100	100
Frequenz	**Hz**	50/60	
Antrieb	**m/min.**	0.5 – 3 stufenlos	
Masse	**mm**	250 × 165 × 88, Handgriff ø 63	
Gewicht	**kg**	2.3 mit 3 m Kabel	

Konformitätszeichen	CE
Sicherheitszeichen	(S)
Zertifizierungsart	**CCA**
Schutzklasse I	⏚

Anschlussspannung nicht umschaltbar!

Technische Daten zu Heissluft-Gebläse siehe Bedienungs-Anleitung TRIAC AT oder TRIAC ST!

Technische Änderungen vorbehalten

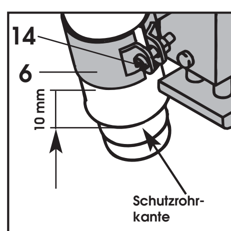


1 Netzanschlussleitung Stecker
2 Netzanschlussleitung Kupplung
3 Netzschalter
4 Potentiometer für Schweissgeschwindigkeit
5 Antriebseinheit
6 Halterung für Heissluft-Gebläse
7 Zwei Einstellschrauben für Halterung
8 Stützträger zweifach
9 Stützträger einfach
10 Vier Befestigungsschrauben für Stützträger
11 Andrückrolle
12 Befestigungsschraube für Andrückrolle
13 Heissluft-Gebläse TRIAC AT oder TRIAC ST
14 Befestigungsschraube für Heissluft-Gebläse
15 Handgriff
16 Überlappschweissdüse
17 Befestigungsschraube Überlappschweissdüse
18 Geräteablage

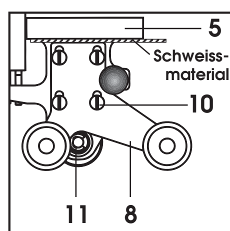
Gerätebeschreibung von Heissluft-Gebläse siehe Bedienungsanleitung TRIAC AT oder TRIAC ST

- Vor Inbetriebnahme **Netzanschlussleitung (1), Netzanschlussleitung Kupplung (2)** und Stecker sowie Verlängerungskabel auf elektrische und mechanische Beschädigung überprüfen
- Je nach Bedarf Andrückrolle, Düse, Handgriff und Stützrolle montieren.
- **Montage von Zubehör**
  – **Handgriff (15)** auf **Antriebseinheit (5)** auf die gewünschte Stellung schieben. Durch Drehen, **Handgriff (15)** im Uhrzeigersinn befestigen.
  – **Stützträger zweifach (8)** oder **Stützträger einfach (9) mit vier Befestigungsschrauben (10)** an **Antriebseinheit (5)** montieren.
  – **Andrückrolle (11)** mit **Befestigungsschraube (12)** montieren.
  – **Heissluft-Gebläse TRIAC AT oder TRIAC ST (13)** in die **Halterung für Heissluft-Gebläse (6)** einschieben. Heissluft-Gebläse muss so eingeschoben werden, dass ein Abstand zwischen Schutzrohrkante und **Halterung für Heissluft-Gebläse (6)** 10 mm beträgt (siehe Detail A).
  – **Befestigungsschraube (14)** anziehen.
  – **Überlappschweissdüse (16)** aufschieben.
- **Einstellung Stützträger auf Materialstärke** (Detail B).
  – Vier **Befestigungsschrauben Stützträger (10)** lösen.
  – Teilstück des Schweissmaterials zwischen **Antriebseinheit (5**) und **Stützträger zweifach (8)** oder **Stützträger einfach (9)** einschieben.
  – **Stützträger zweifach (8)** oder **Stützträger einfach (9)** bis zum Schweissmaterial schieben.
  – Die **vier Befestigungsschrauben (10) anziehen.**
  – Schweissmaterial entfernen.
  – Kontrolle der vorgenommenen Einstellung siehe Detail C.
- **Einstellung Überlappschweissdüse** (Detail D).
  – **Überlappschweissdüse (16)** parallel zur **Andrückrolle (11)** ausrichten .
  – Befestigungsschraube Überlappschweissdüse (17) anziehen.
  – **Einstellschrauben für Halterung (7)** lösen.
  – Durch Bewegung des **Heissluft-Gebläses (13), Überlappschweissdüse (16)** parallel zum verschweissenden Material ausrichten (Detail F). Um Winkelfehler zu vermeiden, muss der **Stützträger zweifach (8)** oder **Stützträger einfach (9)** und die Andrückrolle zusammen mit dem zu verschweissenden Material analog Schweissablauf positioniert werden.
  – **Einstellschrauben für Halterung (7)** anziehen.

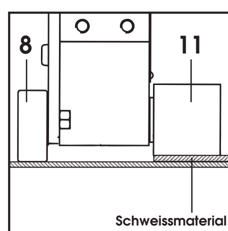
Detail A



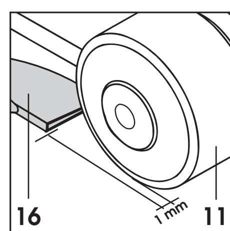
Detail B



Detail C



Detail D

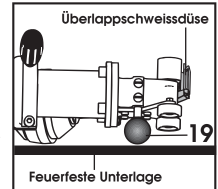


Schweissvorbereitung Leister DRIVE



Gerät an Nennspannung anschliessen. Nennspannung, die auf dem Gerät angegeben ist, muss mit der Netzspannung übereinstimmen. Bei **Netzausfall** Heissluftgebläse ausfahren.

- Inbetriebnahme Heissluft-Gebläse Leister TRIAC AT oder TRIAC ST (siehe separate Bedienungsanleitung):
  – Einstellung Temperatur mit Potentiometer
  – Netzschalter einschalten
  – Aufheizzeit ca. 4 min.
- **ACHTUNG:** TRIAC DRIVE in Stand-by Position auf **ablage (18)** legen (siehe Bild). Feuerfeste Unterlage verwenden



- **Netzschalter (3)** EIN
  – Je nach Folie oder Dichtungsbahn und Witterungseinflüssen die Schweissgeschwindigkeit mit **Potentiometer (4)** einstellen.

Probeschweissung Leister DRIVE

- Überlapp-Schweissgerät Leister TRIAC DRIVE in das überlappgelegte Schweissmaterial einfahren und durch **Handgriff (15)** oder **Antriebseinheit (5)** gleichmässig andrücken. Schweissvorgang beginnt.
- Schweissnaht kontrollieren: Schweisswulst/Fügeweg (Detail G). Bei Bedarf Schweissgeschwindigkeit mit **Potentiometer (4)** oder Schweisstemperatur (Potentiometer Heissluft-Gebläse) korrigieren.

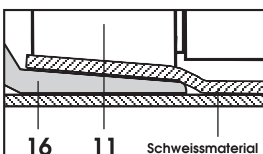


Testschweissung gemäss Schweissanleitung des Materialherstellers und nationalen Normen oder Richtlinien vornehmen. Testschweissung überprüfen.

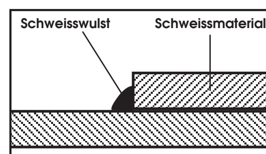
Schweissablauf Leister DRIVE

- Vor dem Einfahren in die Dichtungsbahn oder Folie müssen **Andrückrolle (11)** und **Überlappschweissdüse (16)** sauber sein.
- Überlappschweissdüse in die überlappgelegte Dichtungsbahn oder Folie einfahren und positionieren (Detail F).
- Das Gerät mit gleichmässigem Druck mittels **Handgriff (15)** und **Antriebseinheit (5)** führen. WICHTIG: **Heissluft-Gebläse (13)** darf während dem Schweissvorgang nicht als Griff verwendet werden!
- Ende des Schweissvorganges, Gerät ausfahren.
- **Überlappschweissdüse (16)** mit Drahbürste reinigen.
- Heissluft-Gebläse abkühlen lassen.
- Gerät ausschalten und vom Netz trennen.

Detail F



Detail G



Zubehör

Es darf nur Leister-Zubehör verwendet werden.

- Überlappschweissdüse
- Andrückrolle
- Stützträger einfach, Stützträger zweifach
- Handgriff
- Heissluft-Gebläse TRIAC AT
- Heissluft-Gebläse TRIAC ST

Schulung

Leister Technologies AG und deren autorisierte Service-Stellen bieten kostenlose Schweisskurse und Einschulungen an.

Wartung

- **Überlappschweissdüse (16)** mit Drahtbürste reinigen.
- **Netzanschlussleitung (1), Netzanschlussleitung Kupplung (2)** und Stecker sowie Verlängerungskabel auf elektrische und mechanische Beschädigung überprüfen

Service und Reparatur

- Kohlenstand der Motoren nach ca. 1'000 Betriebsstunden durch Ihre Service-Stelle kontrollieren lassen.
- Reparaturen sind ausschliesslich von autorisierten **Leister-Service-Stellen** ausführen zu lassen. Diese gewährleisten **innert 24 Stunden** einen fachgerechten und zuverlässigen **Reparatur-Service** mit Original-Ersatzteilen gemäss Schaltplänen und Ersatzteillisten.

Gewährleistung

- Für dieses Gerät besteht grundsätzlich Gewährleistung gemäss den gesetzlichen / länderspezifischen Bestimmungen ab Kaufdatum (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Entstandene Schäden werden durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Heizelemente sind von dieser Gewährleistung ausgeschlossen.
- Weitere Ansprüche sind, vorbehältlich gesetzlicher Bestimmungen, ausgeschlossen.
- Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemässe Behandlung zurückzuführen sind, werden von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Keine Ansprüche bestehen bei Geräten, die vom Käufer umgebaut oder verändert worden sind.

GB

Operating Instructions

(Translation of the original operating instructions)





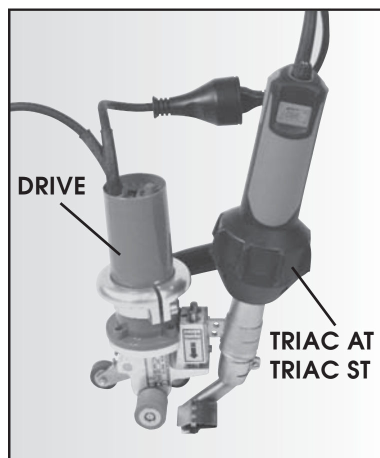
Leister TRIAC DRIVE: Read the TRIAC AT or TRIAC ST and DRIVE operating instructions carefully before using and keep for future reference.

Leister DRIVE

Application

Leister TRIAC DRIVE consists of

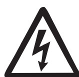
– DRIVE unit
– Hot air blower, TRIAC AT or TRIAC ST
– Supporting carrier
– Pressure roller
– Overlap welding nozzle
– Guide handle



- With the drive unit, DRIVE, overlap welding using the compact TRIAC DRIVE tool is simplified, especially for roof and tunnel construction.
- The semi-automatic overlap welding tool, TRIAC DRIVE, is suitable for vertical and horizontal use.
- Welding of thermoplastics as well as single ply elastoplasts in the form of:
  - Geomembranes
  - Foils
  - Water bars
  - Coated fabrics



Warning TRIAC DRIVE



Danger to life when opening the device as live components and connections are exposed. Unplug the line/mains plug from the plug socket before opening the device.



Incorrect use of the hot air tool can present a **fire and explosion hazard** especially near combustable materials and explosive gases.



Danger of getting burned! Do not touch the overlap welding nozzle when they are hot. Let the tool cool down. Do not point the hot air flow in the direction of people or animals.



Only connect the tool to a **receptacle with protective earth conductor.** Any disconnection of the protective earth conductor, in or outside the tool is dangerous!
Only use extension lead with protective earth conductor .



Caution TRIAC DRIVE



The **rated voltage** stated on the tool must correspond with the mains voltage.
Extract hot-air blower in case of **power breakdown**.



For personal protection, we strongly recommend the tool to be connected to an **RCCB** (**R**esidual **C**urrent **C**ircuit **B**reaker) before using it on construction sites.



The tool must be operated **under supervision.**
Heat can ignite flammable materials which are not in view.

The device machine may only be used by **qualified specialists** or under their supervision. Children are not authorized to use this device.



Protect the tool from **damp and wet.**

Conformity

Leister Technologies AG, Galileo-Strasse 10, CH-6056 Kaegiswil/Switzerland confirms that this product, in the version as brought into circulation through us, fulfils the requirements of the following EC directives.

Directives:	2006/42, 2004/108, 2011/65
Harmonised standards:	EN 12100-1, EN 12100-2, EN 14121-1 EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62233 EN 6100-3-2, EN 6100-3-3, EN 60335-2-45, EN 50581

Kaegiswil, 10.04.2013

Bruno von Wyl, CTO   Beat Mettler, COO

Disposal



Power tools, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling. **Only for EC countries:** Do not dispose of power tools into household waste! According to the European Directive 2002/96 on waste electrical and electronic equipment and its incorporation into national law, power tools that are no longer suitable for use must be separately collected and sent for recovery in an environmental-friendly manner.

Technical data

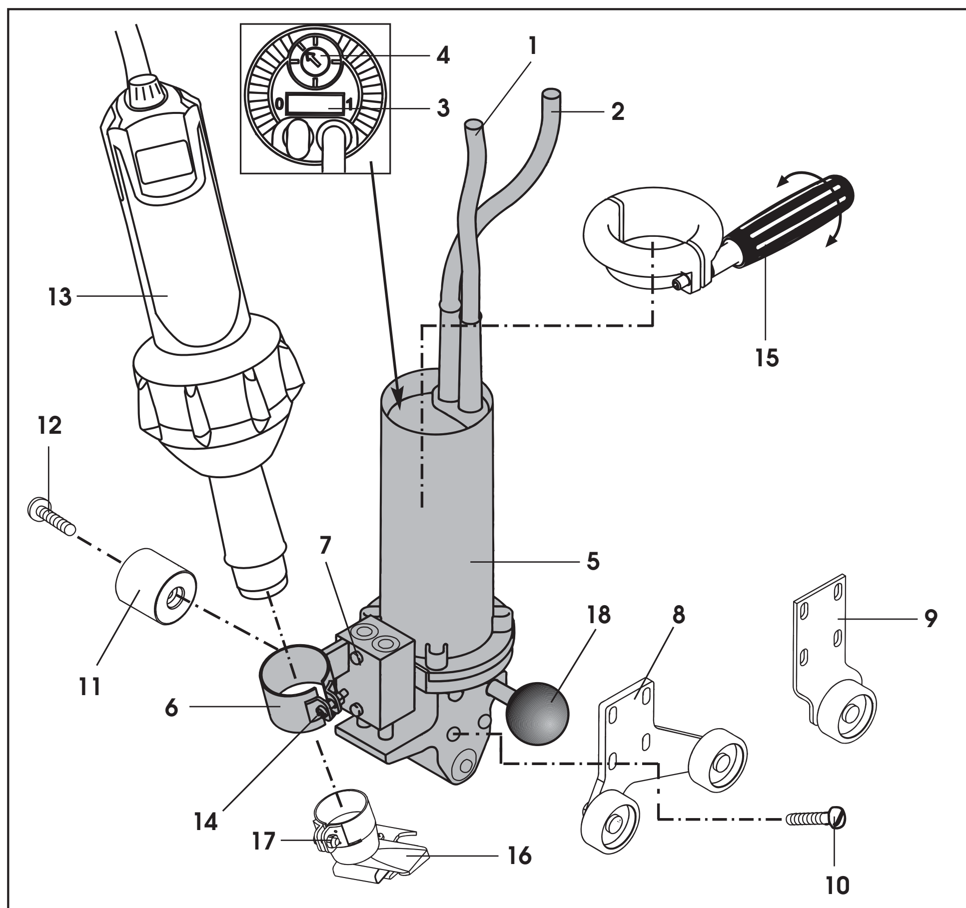
Type		**DRIVE**	
Voltage	**V~**	230	120
Power consumption	**W**	100	100
Frequency	**Hz**	50/60	
Drive speed	**m/min.**	0.5 – 3 stepless	
Dimensions	**mm**	250 × 165 × 88, handle ø 63	
Weight	**kg**	2.3 with 3 m power supply cord	

Mark of conformity	CE
Approval mark	(S)
Certification scheme	**CCA**
Protection class I	⏚

Mains voltage cannot be switched over!

For hot air blower technical data, refer to the TRIAC AT or TRIAC ST operating instructions!

Technical data and specifications are subject to change without prior notice



1 Power supply cord plug
2 Power supply cord coupling
3 Mains switch
4 Potentiometer for welding speed
5 Drive unit
6 Holder for hot air blower
7 Two adjusting screws for holder
8 Double supporting carrier
9 Single supporting carrier
10 Four fixing screws for supporting carrier
11 Pressure roller
12 Fixing screw for pressure roller
13 Hot air blower, TRIAC AT or TRIAC ST
14 Fixing screw for hot air blower
15 Guide handle
16 Overlap welding nozzle
17 Fixing screw for overlap welding nozzle
18 Tool stowage bar

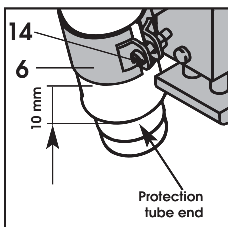
For tool description for hot air blower, refer to TRIAC AT or TRIAC ST operating instructions.

- Before putting into operation, check **power supply cord (1), Power supply cord coupling (2)** and connector as well as extension cable for electrical and mechanical damage
- Assemble pressure roller, nozzle, handle and supporting carrier as required.
- **Assembling accessories**
  - Push **handle (15)** onto **drive unit (5)** up to the required setting. Fix **handle (15)** by turning clockwise.
  - Assemble **double supporting carrier (8)** or **single supporting carrier (9)** onto **drive unit (5)** using the four **fixing screws for supporting carrier (10).**
  - Assemble **pressure roller (11)** using **fixing screw (12).**
  - Push **hot air blower, TRIAC AT or TRIAC ST (13)** into **holder for hot air blower (6).** The hot air blower must be pushed in so that the distance between the end of the protective tube and **holder for hot air blower (6)** is 10 mm (see Detail A).
  - Tighten **fixing screw (14).**
  - Push on **overlap welding nozzle (16).**

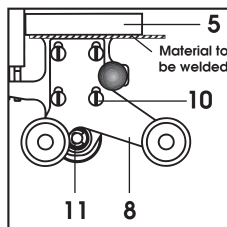
- **Adjusting supporting carrier to the material thickness** (Detail B).
  - Loosen the **four fixing screws for supporting carrier (10).**
  - Feed in a small section of the material to be welded between **drive unit (5)** and **double supporting carrier (8)** or **single supporting carrier (9).**
  - Move **double supporting carrier (8)** or **single supporting carrier (9)** up to the material to be welded.
  - Tighten the **four fixing screws for supporting carrier (10).**
  - Remove the material to be welded.
  - Check the previous setting (see Detail C).

- **Adjusting overlap welding nozzle** (Detail D).
  - Line up **overlap welding nozzle (16)** parallel to the **pressure roller (11).**
  - Tighten **fixing screw for overlap welding nozzle (17).**
  - Loosen the **adjusting screws for holder (7).**
  - Line up the **overlap welding nozzle (16)** parallel to the material to be welded by moving the **hot air blower (13)** (Detail F). In order to avoid welding problems, the **double supporting carrier (8)** or **single supporting carrier (9)** and the pressure roller must be positioned together with the material being welded.
  - Tighten **adjusting screws for holder (7)**.

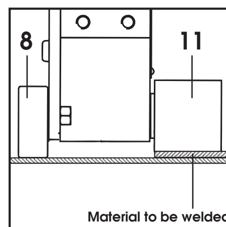
Detail A



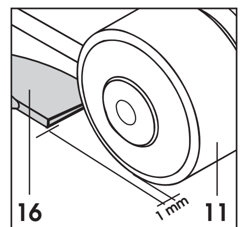
Detail B



Detail C



Detail D

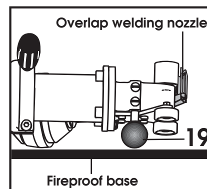


Welding preparation Leister DRIVE



Connect tool to rated voltage.
Rated voltage stated on the device must correspond to line/mains voltage.
Extract hot-air blower in case of **power breakdown**.

- Start up hot air blower Leister TRIAC AT or TRIAC ST (see separate operating instructions):
  – Adjust temperature by means of potentiometer
  – Switch on mains switch
  – Warm up time approx. 4 min.
- **CAUTION:** Place TRIAC DRIVE in standby position on **tool stowage bar (18)** (see picture). Use fireproof base.



- **Mains switch (3)** ON
  – Adjust the welding speed by means of **potentiometer (4)** depending on the foil or membrane and weather conditions.

Test weld Leister DRIVE

- Position the overlap welding tool, Leister TRIAC DRIVE between the overlapped material to be welded and press downwards evenly by means of **handle (15)** or **drive unit (5).** The welding process starts.
- Monitor the welding seam: welding bead/seam thickness reduction (Detail G). Adjust the welding speed by means of **potentiometer (4)** or the welding temperature (by means of potentiometer hot air blower) as required.

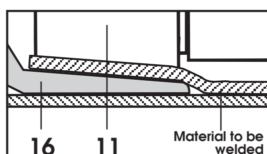


Perform a test welding according to the welding instructions of the material manufacturer and the national standards or guidelines.
Approve the test welding.

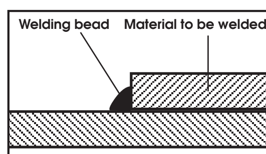
Welding procedure Leister DRIVE

- **Pressure roller (11)** and **overlap welding nozzle (16)** must be clean before positioning the tool between the membrane or foil.
- Position the overlap welding nozzle between the overlapped membrane or foil (Detail F).
- Guide the tool at even pressure by means of the **handle (15)** and **drive unit (5).** IMPORTANT: the **hot air blower (13)** is not to be used as a handle during the welding process!
- At the end of the welding process, take out the tool.
- Clean **overlap welding nozzle (16)** with a wire brush.
- Allow hot air blower to cool down.
- Switch off tool and disconnect from the mains.

Detail F



Detail G



Accessories

On ne doit utiliser que des accessoires Leister.

- Overlap welding nozzle
- Pressure roller
- Single supporting carrier, double supporting carrier
- Guide handle
- Hot air blower TRIAC AT
- Hot air blower TRIAC ST

Training

Leister Technologies AG and its authorised Service Centres offer free welding courses and training. Informationen below www.leister.com.

Maintenance

- Clean the **overlap welding nozzle (16)** with a wire brush.
- Check **power supply cord (1), Power supply cord coupling (2)** and connector as well as extension cable for electrical and mechanical damage

Service and repair

- Have your Service Centre check the motor brushes after about 1,000 hours of operation.
- Repairs should only be carried out by authorised **Leister Service Centres**. They guarantee a correct and reliable **repair service within 24 hours**, using original spare parts in accordance with the circuit diagrams and spare parts lists.

Warranty

- For this tool, we generally provide a warranty in accordance with the statutory / country-specific regulations from the date of purchase (verified by invoice or delivery document). Damage that has occurred will be corrected by replacement or repair. Heating elements are excluded from this warranty.
- Additional claims shall be excluded, subject to statutory regulations.
- Damage caused by normal wear, overloading or improper handling is excluded from the guarantee.
- Guarantee claims will be rejected for tools that have been altered or changed by the purchaser





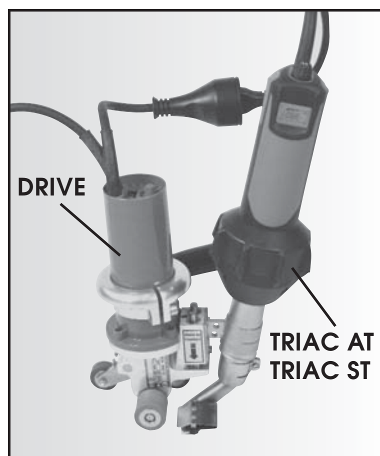
Leister TRIAC DRIVE: Instructions d’utilisation à lire très attentivement avant mise en marche du TRIAC AT ou TRIAC ST et DRIVE et à conserver pour dispositions ultérieures.

Leister DRIVE

Applications

Leister TRIAC DRIVE comprend:

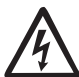
– L unité motrice DRIVE
– Une soufflerie à air chaud TRIAC AT ou TRIAC ST
– Un support
– Rouleau de pression
– Une buse de soudage par recouvrement
– Une poignée



- L unité motrice DRIVE facilite le soudage par recouvrement avec l appareil compact TRIAC DRIVE, en particulier lors de la construction de tunnel et de toitures.
- La soudeuse semi-automatique par recouvrement TRIAC DRIVE est utilisable en position horizontale ou verticale.
- Soudage des thermoplastes ainsi que de certains élastomères sous la forme de:
  – geomembranes
  – feuilles d étanchéités
  – bandes de dilatation
  – tissus enduites



Avertissement TRIAC DRIVE



Danger mortel à l'ouverture de l'appareil, par le dégagement de composants et de raccords conducteurs. Débrancher la fiche du secteur avant toute ouverture de l'appareil.



Risque d'incendie et d'explosion en cas d'utilisation inappropriée des appareils à air chaud, en particulier à proximité de matières inflammables et de gaz explosifs.



Risque de brûlure! Ne pas toucher à la buse de soudage par recouvrement si elle est encore chaude. Laisser refroidir l'appareil.
Ne pas diriger le jet d'air chaud ni vers des personnes, ni vers **des animaux.**



Brancher l'appareil sur une **prise pourvue d'une mise à la terre.** Toute interruption du contact à la terre ayant lieu dans l'appareil ou à l'extérieur peut s'avérer dangereuse!
En cas d'utilisation de rallonge, n'employer que des rallonges munies du contact à la terre!



Precautions TRIAC DRIVE



La **tension nominale** indiquée sur l'étiquette mentionnant le type de l'appareil doit correspondre à la tension et à la fréquence du secteur.
En cas de panne de courant, ressortir la soufflerie à air chaud.



En cas d'emploi de l'appareil sur des chantiers, utiliser obligatoirement un **interrupteur FI** pour garantir la sécurité des personnes.



L'appareil doit faire l'objet d'une **observation** continuelle pendant son fonctionnement.
La chaleur peut atteindre des matières inflammables situées hors de la visibilité.

La machine ne doit être utilisée que par des spécialistes qualifiés ou sous leur surveillance. Les enfants ne sont pas autorisés d'utiliser cette machine.



Protéger l'appareil de **l'humidité.**

Conformité

Leister Technologies AG, Galileo-Strasse 10, CH-6056 Kaegiswil/Suisse confirme que ce produit correspond, en ce qui concerne la conception et le modèle type dans la version commercialisée par notre entreprise, aux réglementations figurant dans les directives européennes désignées ci-dessous.

Directives: 2006/42, 2004/108, 2011/65
Normes harmonisées: EN 12100-1, EN 12100-2, EN 14121-1
EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62233
EN 6100-3-2, EN 6100-3-3, EN 60335-2-45, EN 50581

Kaegiswil, 10.04.2013

Bruno von Wyl, CTO   Beat Mettler, COO

Elimination de déchets



Les outils électroportatifs, ainsi que leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée. **Seulement pour les pays de l'Union Européenne:** Ne pas jeter les appareils électroportatifs avec les ordures ménagères! Conformément à la directive européenne 2002/96 relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et sa réalisation dans les lois nationales, les outils électroportatifs dont on ne peut plus se servir doivent être séparés et suivre une voie de recyclage appropriée.

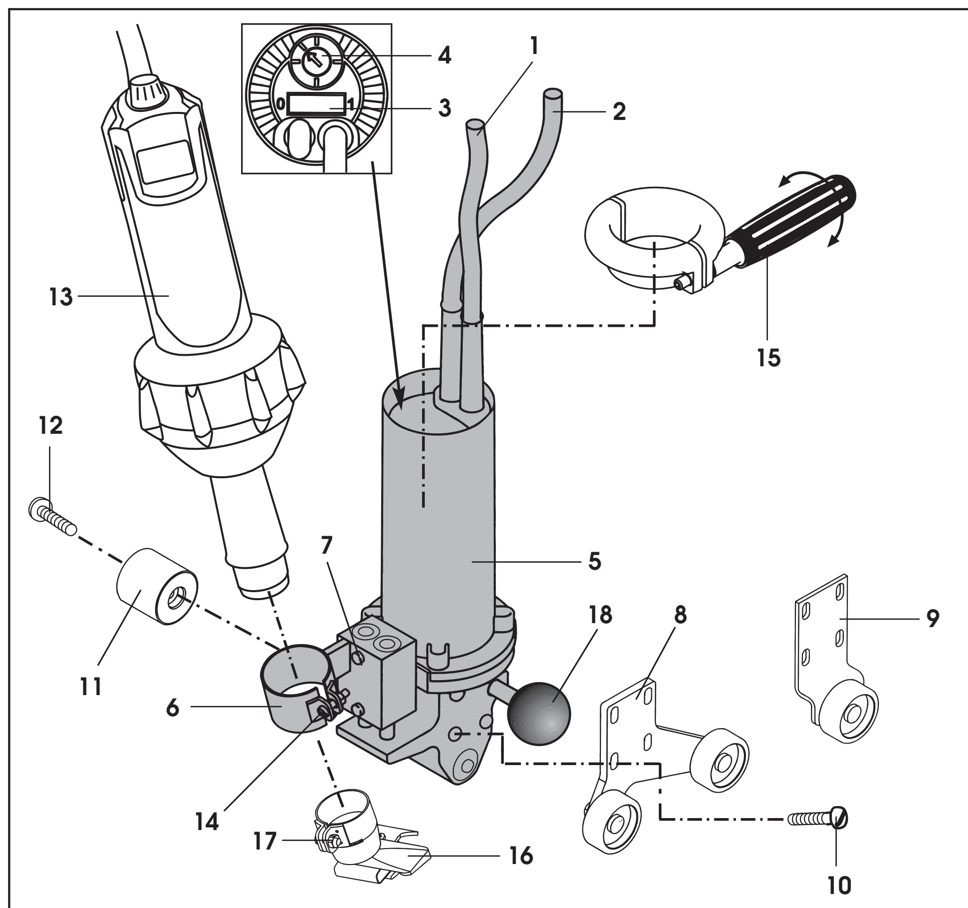
Caracteristiques Techniques

Type		**DRIVE**	
Tension	**V~**	230	120
Puissance	**W**	100	100
Fréquence	**Hz**	50/60	
Entraînement	**m/min.**	0.5 – 3 en continu	
Dimensions	**mm**	250 × 165 × 88, Poignée ø 63	
Poids	**kg**	2.3, 3m de câble inclusl	

Signe de conformité	CE
Signe de protection	(S)
Type de certification	**CCA**
Classe de protection I	⏚

Tension de branchement non commutable!
Les données techniques de la soufflerie à air chaud se trouvent dans le mode d emploi du TRIAC AT ou TRIAC ST.

Sous réserve de modifications techniques

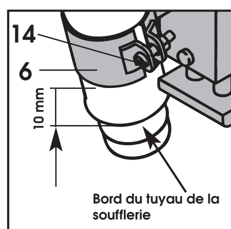


1 Prise et câble électrique
2 Câble électrique, raccord
3 Interrupteur principal
4 Potentiomètre de vitesse de soudure
5 Unité d entraînement
6 Dispositif de fixation pour la soufflerie à air chaud
7 Deux vis de réglage pour le dispositif de fixation
8 Support double
9 Support simple
10 Quatre vis de fixation pour le support
11 Rouleau de pression
12 Vis de fixation pour le rouleau de pression
13 Soufflerie à air chaud TRIAC AT ou TRIAC ST
14 Vis de fixation pour la soufflerie à air chaud
15 Poignée
16 Buse de soudage par recouvrement
17 Vis de fixation pour la buse de soudage par recouvrement
18 Reposoir

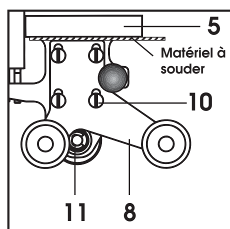
Les données techniques de la soufflerie à air chaud se trouvent dans le mode d emploi du TRIAC AT ou TRIAC ST

- Avant la mise en marche, contrôler le **câble électrique (1)**, la prise et le **raccord électrique (2)** ainsi que la rallonge contre toute détérioration mécanique et électrique.
- Suivant les besoins, monter le rouleau de pression, la buse, la poignée et le support (double ou simple).
- **Montage des accessoires**
  - Insérer la **poignée (15)** sur l **unité entraînement (5)** jusqu à la position voulue. Fixer la **poignée (15)** en tournant dans le sens des aiguilles d une montre.
  - Monter le **support double (8)** ou le **support simple (9)** sur l **unité entraînement (5)** au moyen des **quatre vis de fixation (10).**
  - Monter le **rouleau d entraînement (11)** à l aide de la **vis de fixation (12).**
  - Insérer la **soufflerie à air chaud** TRIAC AT ou TRIAC ST **(13)** dans la **fixation pour la soufflerie (6).** La soufflerie doit être insérée de façon à ce que le bord du tuyau de protection soit éloigné de 10 mm de la **fixation de la soufflerie à air chaud (6)** (voir détail A).
  - Tourner la **vis de fixation pour la soufflerie (14).**
  - Insérer la **buse de soudage par recouvrement (16).**
- **Adaptation du support à l épaisseur du matériau** (détail B).
  - Déserrer les **quatre vis de fixation du support (10).**
  - Insérer un échantillon du matériau de soudage entre l **unité entraînement (5)** et le **support simple (9)** ou **double (8).**
  - Pousser le **support simple (9)** ou le **support double (8)** jusqu au matériau de soudage.
  - Serrer les **quatre vis de fixation (10).**
  - Enlever le matériau de soudage.
  - Pour le contrôle du réglage, voir détail C.
- **Réglage de la buse de soudage par recouvrement** (détail D).
  - Orienter la **buse de soudage par recouvrement (16)** parallèlement au **rouleau de pression (11).**
  - Serrer la **vis de fixation de la buse (17).**
  - Desserrer la **vis de réglage de la fixation (7).**
  - Orienter la **buse de soudage par recouvrement (16)** parallèlement au matériau à souder en bougeant la **soufflerie à air chaud (13)** (détail F). Pour éviter les erreurs d angles, le **support double (8)** ou le **support simple (9)** et le rouleau de pression doivent être positionné de manière analogue sur le matériau à souder.
  - Serrer la **vis de réglage de la fixation (7).**

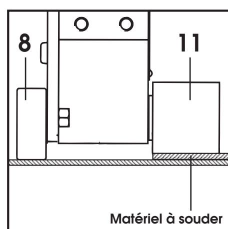
Détail A



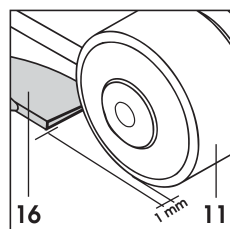
Détail B



Détail C



Détail D

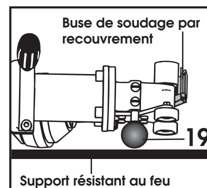


Préparation de la soudure Leister DRIVE



Brancher l'appareil à tension nominale. La tension nominale indiquée sur l'étiquette mentionnant le type de l'appareil doit correspondre à la tension et à la fréquence du secteur. En cas de panne de courant, ressortir la soufflerie à air chaud.

- Mise en route de la soufflerie à air chaud Leister TRIAC AT ou TRIAC ST (voir mode d emploi correspondant):
  – Régler la température avec le potentiomètre
  – Allumer l appareil
  – Duré du préchauffage environ 4 minutes
- **ATTENTION:** Poser le TRIAC DRIVE en veille sur le **reposoir (18)** (voir l image) Utiliser un support résistant au feu.



- **Interrupteur (3)** ON
  – Régler la vitesse de soudage au moyen du **potentiomètre (4)** en tenant compte de la température ambiante, de la feuille d étanchéité ou de la geomembrane.

Essais de soudure Leister DRIVE

- Enfiler l'appareil à souder par recouvrement Leister TRIAC DRIVE dans les matériaux à souder placé en recouvrement et appliquer de la pression réguliere à l'aide du **poignée (15)** ou bien par l'**unité entraînement (5)**. Le processus de soudure commence.
- Contrôler la soudure: bourrelet de soudure (détail G). Si nécessaire, corriger la vitesse de soudure à l aide du **potentiomètre (4)** ou la température de soudure (potentiomètre de la soufflerie à air chaud).

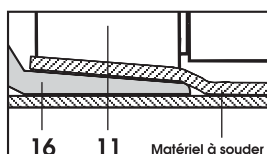


Effectuer un test de soudure conformément aux instructions de soudage du fabriquant du matériau et des normes ou directives nationales.
Contrôler le test de soudure

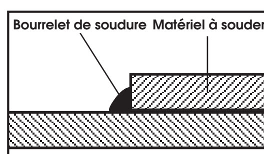
Déroulement de la soudure Leister DRIVE

- Avant de passer sur la d étanchéité ou sur la geomembrane, le **rouleau de pression (11)** et la **buse de soudage par recouvrement (16)** doivent être propre.
- Placer la buse de soudage par recouvrement entre les feuilles d étanchéité superposées (détail F).
- Guider l appareil à l aide de la **poignée (15)** et de l **unité entraînement (5)** avec une pression constante. IMPORTANT: La **soufflerie à air chaud (13)** ne doit pas être utilisée comme poignée durant le soudage.
- Fin du soudage, ressortir l appareil.
- Nettoyer la **buse de soudage par recouvrement (16)** avec une brosse métallique.
- Laisser refroidir la soufflerie à air chaud.
- Eteindre l appareil et débrancher l'appareil du réseau.

Détail F



Détail G



Accessoires

On ne doit utiliser que des accessoires Leister.
- Buse de soudage par recouvrement
- Rouleau de pression
- Support simple, support double
- Poignée
- Soufflerie à air chaud TRIAC AT
- Soufflerie à air chaud TRIAC ST

Formation

- La société Leister Technologies AG et ses points de service autorisés proposent des cours de soudage et des formations à titre gracieux.

Maintenance

- Nettoyer la **buse de soudage par recouvrement (16)** avec une brosse métallique.
- Contrôler le **câble électrique (1)**, la prise et le **raccord électrique (2)** ainsi que la rallonge contre toute détérioration mécanique et électrique

Service et reparation

- Faire contrôler l'état des charbons des moteurs par votre point service après env. 1000 heures de fonctionnement.
- Des réparations doivent exclusivement être confiées à des **services de réparation et de maintenance autorisés par Leister.** Ceux-ci garantissent, **éventuellement en 24 heures,** un **service de réparation** approprié et fiable, avec des pièces de rechange d'origine selon schémas de connexions et listes de pièces détachées.

Garantie légale

- Pour cet appareil, une garantie selon les législations/règlementations locales en vigueur est toujours valable à partir de la date de l'achat (justificatif par facture ou bordereau de livraison). Une livraison de remplacement ou une réparation est assurée en cas de dommages sur l'appareil. Les éléments de chauffage ne sont pas couverts par cette garantie.
- Toute autre prétention est exclue sauf disposition légale contraire.
- Tout endommagement du à l'usure naturelle, à une surcharge de l'appareil ou à un maniement contraire aux prescriptions est exclu de la garantie.
- La garantie ne s'applique pas aux appareils ayant subi des modifications apportées par l'acheteur ou l'utilisateur.

(E)

Instrucciones de funcionamiento

(Traducción del manual de instrucciones original)





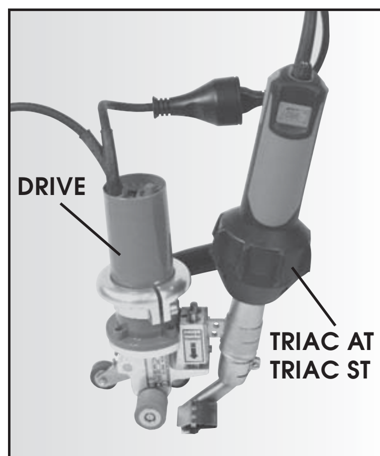
Leister TRIAC DRIVE: leer detenidamente las instrucciones de funcionamiento de TRIAC AT o TRIAC ST y DRIVE antes del uso y guardarlas para referencia adicional

Leister DRIVE

Aplicación

Leister TRIAC DRIVE consta de:

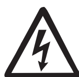
– Unidad de accionamiento
– Soplante de aire caliente, TRIAC AT o TRIAC ST
– Vehículo de soporte
– Rodillo de presión
– Tobera de soldadura de solape
– Manivela de guía



- Con la unidad de accionamiento, DRIVE, la soldadura a solapa se simplifica utilizando el aparato compacto TRIAC DRIVE, especialmente para la construcción de cubiertas y túneles.
- El aparato de soldadura semi-automático de solapa, TRIAC DRIVE, es adecuado para uso vertical y horizontal.
- Soldadura de termoplásticos así como de elastoplastos de capa única en forma de:
  – Geomembranas
  – Folios
  – Barras de agua
  – Telas revestidas



Advertencia TRIAC DRIVE



Peligro de muerte al abrir el aparato, puesto que se exponen componentes y conexiones que conducen tensión. Antes de abrir el aparato, retirar el conector de la red fuera de la caja de enchufe.



Peligro de incendio y de explosión en caso de uso incorrecto de los aparatos de aire caliente, especialmente en la proximidad de materiales combustibles y gases explosivos.



¡Peligro de quemaduras! No toque la boquilla de soldadura de solape si está caliente. Espere a que el aparato se enfríe. No dirija el chorro de aire caliente hacia personas o animales.



Conectar el aparato en una caja de enchufe con conductor de protección. ¡Es peligrosa cualquier interrupción del conductor de protección dentro o fuera del aparato!

¡Utilizar solamente cable de prolongación con conductor de protección!



Precaución TRIAC DRIVE



La **tensión nominal** indicada en el aparato debe coincidir con la tensión de red.
Extraer el soplante de aire caliente en caso de **fallo de alimentación**.



Para la protección de las personas se recomienda encarecidamente que el aparato esté conectado a un **RCCB** (Disyuntor de Circuito de Corriente Residual) cuando se utilice el aparato a pie de obra.



El aparato **debe funcionar bajo observación.** El calor puede llegar a materiales combustibles, que se encuentran fuera del alcance de la vista. La máquina solamente deberá ser utilizada por **especialistas adiestrados** para ello, o bajo la supervisión de estos mismos. A los niños les está terminantemente prohibido su uso.



Proteger el aparato de la humedad y la lluvia.

Conformidad

Leister Technologies AG, Galileo-Strasse 10, CH-6056 Kaegiswil/Suiza confirma, que este producto, conforme a la ejecución que comercializamos, cumple con las exigencias especificadas en las siguientes directrices de la UE.

Directrices:	2006/42, 2004/108, 2011/65
Normas armonizadas:	EN 12100-1, EN 12100-2, EN 14121-1 EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62233 EN 6100-3-2, EN 6100-3-3, EN 60335-2-45, EN 50581

Kaegiswil, 10.04.2013

Bruno von Wyl, CTO

Beat Mettler, COO

Eliminación



Recomendamos que las herramientas eléctricas, accesorios y embalajes sean sometidos a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente. **Sólo para países de la UE:** No arroje las herramientas eléctricas a la basura! Conforme a la Directriz Europea 2002/96 sobre aparatos eléctricos y electrónicos inservibles, tras su conversión en ley nacional, deberán acumularse por separado las herramientas eléctricas para ser sometidas a un reciclaje ecológico.

Datos técnicos

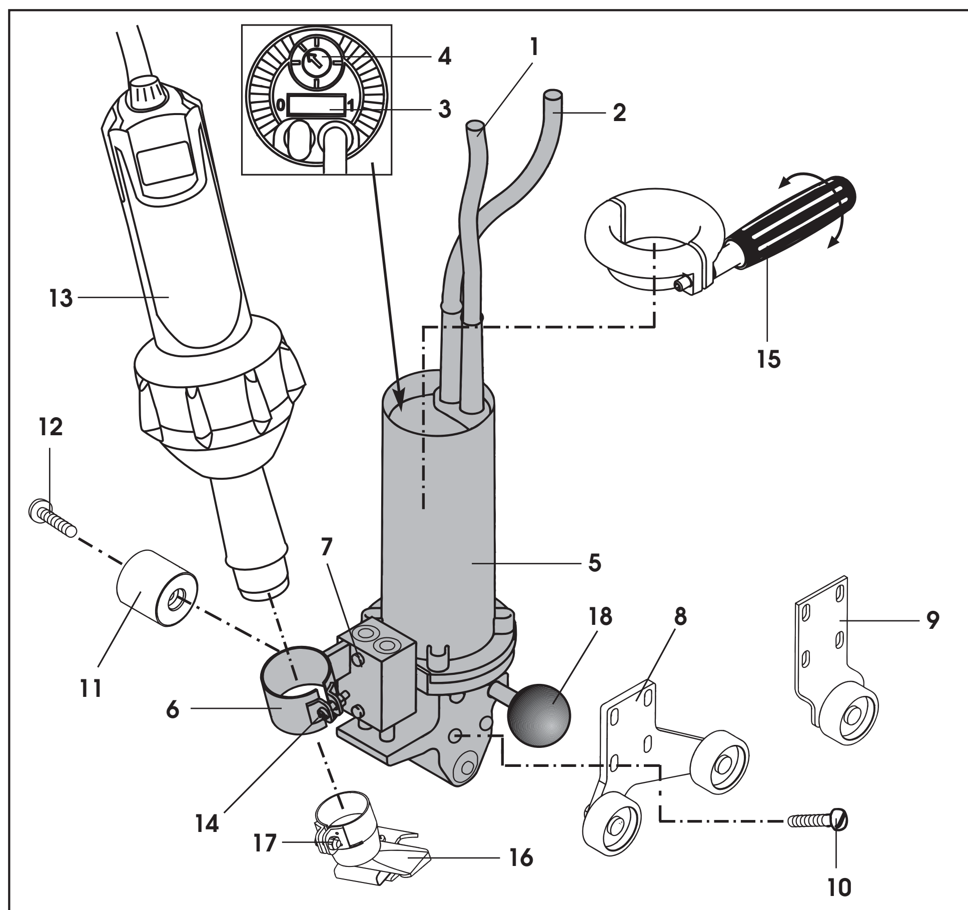
Tipo		**DRIVE**	
Tensión	**V~**	230	120
Potencia	**W**	100	100
Velocidad accionamiento	**m/min.**	0.5 – 3 continua	
Dimensiones	**mm**	250 × 165 × 88, manivela ø 63	
Peso	**kg**	2.3 con cable de 3 m	

Konformitätszeichen	CE
Sicherheitszeichen	(S+)
Zertifizierungsart	**CCA**
Schutzklasse I	⏚

La tensión de red no puede conmutarse!

Para datos técnicos del soplante de aire caliente, hacer referencia a las instrucciones de funcionamiento de TRIAC AT o TRIAC ST!

Se pueden realizar modificaciones de los datos técnicos y especificaciones sin previo aviso.



1 Cable de conexión de red con enchufe
2 Acoplamiento del cable de conexión de red
3 Conmutador de red
4 Potenciómetro para velocidad soldadura
5 Unidad de accionamiento
6 Soporte para soplante aire caliente
7 Dos tornillos ajuste para soporte
8 Vehículo de soporte doble
9 Vehículo de soporte individual
10 Cuatro tornillos fijación para vehículo de soporte
11 Rodillo de presión
12 Tornillo fijación para rodillo de presión
13 Soplante aire caliente TRIAC AT o TRIAC ST
14 Tornillo fijación para soplante de aire caliente
15 Manivela de guía
16 Tobera de soldadura de solape
17 Tornillo fijación para tobera de soldadura de solape
18 Barra de alojamiento del aparato

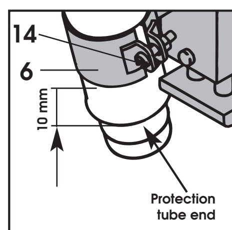
Para descripción del soplante de aire caliente, hacer referencia a las instrucciones de TRIAC AT o TRIAC ST.

- Antes de la puesta en marcha, comprobar si el **cable de conexión a red (1)**, **el acoplamiento del cable de conexión (2)** y el enchufe así como el cable alargador presentan algún daño eléctrico o mecánico.
- Montar el rodillo de presión, tobera, manivela y vehículo de soporte según se requiera.
- **Accesorios de montaje**
  – Empujar la **manivela (15)** sobre la **unidad de accionamiento (5)** hasta el ajuste requerido. Fijar la **manivela (15)** haciendo girar en el sentido de las agujas del reloj.
  – Montar el **vehículo de soporte doble (8)** o el **vehículo de soporte individual (9)** sobre la **unidad de accionamiento (5)** utilizando los **cuatro tornillos para vehículo de soporte (10).**
  – Montar el **rodillo de presión (11)** utilizando el **tornillo de fijación (12).**
  – Empujar el **soplante de aire caliente, TRIAC AT o TRIAC ST (13)** en el soporte para **soplante de aire caliente (6).**
  El soplante de aire caliente debe empujarse de manera que la distancia entre el extremo del tubo protector y el **soporte para el soplante de aire caliente (6)** es de 10 mm
  (ver Detalle A).
  – Apretar el **tornillo de fijación (14).**
  – Empujar la **tobera de soldadura de solape (16).**

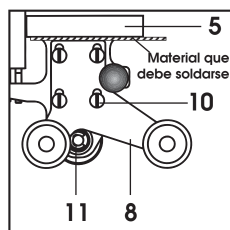
- **Ajustar el vehículo de soporte al espesor del material** (Detalle B).
  – Aflojar los **cuatro tornillos de fijación para el vehículo de soporte (10).**
  – Alimentar una pequeña sección del material que debe soldarse entre **la unidad de accionamiento (5)** y el **vehículo de soporte doble (8)** o el **vehículo de soporte individual (9).**
  – Mover el **vehículo de soporte doble (8)** o el **vehículo de soporte individual (9)** hasta el material que debe solarse.
  – Apretar los **cuatro tornillos de fijación para el vehículo de soporte (10).**
  – Retirar el material a soldar.
  – Retirar el ajuste previo (ver Detalle C).

- **Ajustar la tobera de soldadura de solape** (Detalle D).
  – Alinear la **tobera de soldadura de solape (16)** paralela al **rodillo de presión (11).**
  – Apretar el **tornillo de fijación para tobera de soldadura de solape (17).**
  – Aflojar los **tornillos de ajuste para el soporte (7).**
  – Alinear la **tobera de soldadura de solape (16)** paralela al material que debe soldarse moviendo el **soplante de aire caliente (13)** (Detalle F). Con el fin de evitar los problemas de soldadura, **el vehículo de soporte doble (8)** o el **vehículo de soporte individual (9)** y el rodillo de presión deben colocarse junto con el material que debe soldarse.
  – Apretar los **tornillos de ajuste para el soporte (7).**

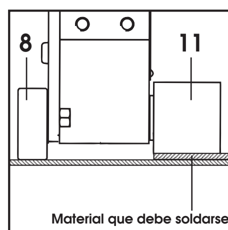
Detalle A



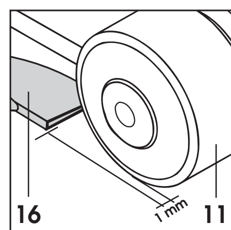
Detalle B



Detalle C



Detalle D

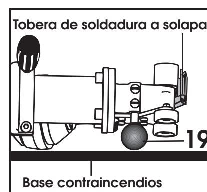


Preparación de la Soldadura — Leister DRIVE



Conectar el aparato a la tensión nominal. La tensión nominal indicada en el aparato debe coincidir con la tensión de red. Extraer el soplante de aire caliente en caso de **fallo de alimentación**.

- Conectar el aparato a la red
- Poner en marcha el soplante de aire caliente Leister TRIAC AT o TRIAC ST (ver las instrucciones de funcionamiento separadas):
  - Ajustar la temperatura por medio de un potenciómetro
  - Conectar el conmutador a la red
  - Calentar hasta aproximadamente 4 min.
- **PRECAUCIÓN:** Colocar TRIAC DRIVE en posición de reposo sobre **barra de alojamiento del aparato (18)** (ver imagen). Utilizar base contraincendios



- **Conmutador de red (3)** ON
  - Ajustar la velocidad de soldadura por medio del **potenciómetro (4)** dependiendo de la lámina o membrana y de las condiciones medioambientales.

Unión Soldada de Ensayo — Leister DRIVE

- Colocar el aparato de soldadura a solapa, Leister TRIAC DRIVE entre el material solapado que debe soldarse y presionar hacia abajo de manera uniforme por medio de la **manivela (15)** o la **unidad de accionamiento (5).** Se inicia el proceso de soldadura.
- Supervisar la costura de soldadura: reducción del espesor del cordón/costura de soldadura (Detalle G). Ajustar la velocidad de soldadura por medio del **potenciómetro (4)** o la temperatura de soldadura (por medio del soplante de aire caliente del potenciómetro) según se requiera.

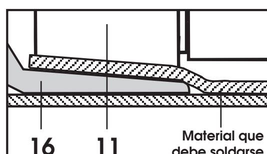


Efectuar una soldadura de prueba según las instrucciones de soldadura del fabricante y la normativa o directrices nacionales.
Examinar la soldadura de prueba.

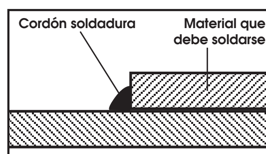
Procedimiento de Soldadura — Leister DRIVE

- El **rodillo de presión (11) y la tobera de soldadura (16)** deben limpiarse antes de colocar el aparato entre la membrana o lámina.
- Colocar la tobera de soldadura con solapa entre la membrana o lámina solapada (Detalle F).
- Guiar el aparato a presión uniforme por medio de la **manivela (15) y la unidad de accionamiento (5).** IMPORTANTE: el **soplante de aire caliente (13)** no debe utilizarse como mango de apoyo durante el proceso de soldadura!
- Al final del proceso de soldadura, retirar el aparato.
- Limpiar la **tobera de soldadura con solapa (16)** con un cepillo de alambre.
- Dejar que se enfríe el soplante de aire caliente.
- Desenschufar el aparato y desconectarlo de la red.

Detalle F



Detalle G



Accesorios

Solamente se pueden utilizar accesorios Leister
- Tobera de soldadura con solapa
- Rodillo de presión
- Vehículo de soporte individual, vehículo de soporte doble
- Manivela de guía
- Soplante de aire caliente TRIAC AT
- Soplante de aire caliente TRIAC ST

Entrenamiento

Leister Technologies AG así como sus Centros de Servicio autorizados ofrecen cursos gratuitos de soldadura.

Mantenimiento

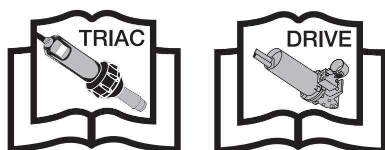
- Limpiar la **tobera de soldar a solapa (16)** con cepillo de alambre.
- Comprobar si el **cable de conexión a red (1), el acoplamiento del cable de conexión (2)** y el enchufe así como el cable alargador presentan algún daño eléctrico o mecánico.

Servicio y reparación

- Mande controlar el estado de las escobillas de carbón de los motores después de aprox. 1000 horas de servicio a través de su Centro de Servicio.
- Las reparaciones deben ser realizadas exclusivamente por **Centros de Servicio Leister** autorizados. Éstos garantizan un **Servicio de Reparación** especializado y fiable **en 24 horas** con piezas de repuesto originales según los esquemas de conexiones y las listas de piezas.

Garantia

- Para este aparato concedemos una garantía a partir de la fecha de compra (comprobación mediante factura o albarán de entrega) según las disposiciones legales específicas de cada país. Los daños que se produzcan se eliminarán mediante reparación o envío de sustitución. Los elementos calentadores no se incluyen en esta garantía.
- Quedan excluidas las reclamaciones de otro tipo, salvo aquellas que la ley prescriba.
- No quedan cubiertos por la garantía los daños ocasionados por desgaste natural, sobrecarga o manejo inadecuado.
- Asimismo se declina cualquier reclamación para aquellos aparatos que hayan sido transformados o alterados respecto a su estado original de suministro.



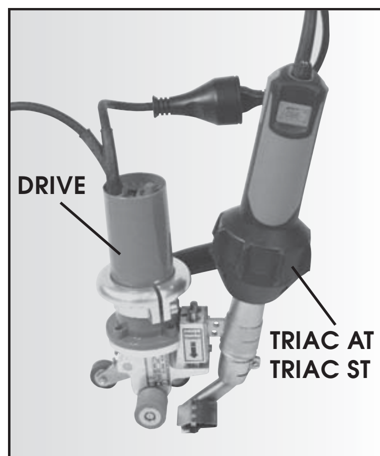
Prima della messa in funzione leggere attentamente le istruzioni d'uso del TRIAC AT, oppure TRIAC ST , e del DRIVE tenendole a disposizione per la consultazione.

Leister DRIVE

Applicazioni

Leister TRIAC DRIVE è composto da:

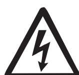
- **Unità di azionamento DRIVE**
- **Soffiante ad aria calda TRIAC AT oppure TRIAC ST**
- Supporto
- Rullo di pressione
- Ugello per saldatura a sovrapposizione
- Impugnatura



- Grazie all'unità di azionamento DRIVE, con il compatto apparecchio TRIAC DRIVE la saldatura a sovrapposizione viene notevolmente semplificata, in special modo per l'impermeabilizzazione di tetti e di gallerie.
- L'apparecchio semiautomatico per la saldatura a sovrapposizione TRIAC DRIVE è indicato per la saldatura sia in verticale che in orizzontale
- Si possono eseguire saldature di materiali termoplastici e di qualche elastoplasto sottoforma di:
  - Manti impermeabilizzanti
  - Foglie
  - Bande coprifughe
  - Tessuti spalmati



Avvertenza TRIAC DRIVE



Pericolo letale: l'apparecchio contiene componenti sotto tensione. Prima di aprire l'apparecchio, togliere la spina.



Pericolo d'incendio e di esplosione in caso di uso improprio degli apparecchi ad aria calda, specialmente in prossimità di materiali infiammabili e di gas esplosivi.



Pericolo di ustione!
Non toccare l'ugello per saldatura a sovrapposizione quando è ancora caldo. Lasciar raffreddare l'apparecchio.
Non orientare il getto di aria calda verso persone o animali.



Allacciare l'apparecchio ad una **presa** provvista di **messa a terra.** Qualsiasi interruzione della messa a terra, interna od esterna all'apparecchio, è pericolosa.
Utilizzare solamente cavi di prolunga con filo di messa a terra.



Attenzione TRIACDRIVE



La tensione nominale indicata sull'apparecchio deve corrispondere alla tensione di rete. In caso **di interruzione dell'alimentazione** estrarre la soffiante dell'aria calda.



Interruttore FI (salvavita) è assolutamente necessario quando l'apparecchio viene usato in cantiere.



Sorvegliare sempre l'apparecchio durante l'uso.
Il calore può raggiungere materiali infiammabili che si trovano oltre il campo visivo. La macchina deve essere utilizzata esclusivamente da **personale specializzato addestrato** oppure sotto il controllo dello stesso.
È assolutamente vietato l'impiego da parte di bambini.



Proteggere l'apparecchio **dall'umidità e dal bagnato.**

Dichiarazione di conformità

Leister Technologies AG, Galileo-Strasse 10, CH-6056 Kaegiswil/Schweiz conferma che questo prodotto da noi introdotto sul mercato soddisfa tutti i requisiti richiesti dalle seguenti direttive della CE.

Direttive: 2006/42, 2004/108, 2011/65

Norme armonizzate: EN 12100-1, EN 12100-2, EN 14121-1
EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62233
EN 6100-3-2, EN 6100-3-3, EN 60335-2-45, EN 50581

Kaegiswil, 10.04.2013

Bruno von Wyl, CTO   Beat Mettler, COO

Smaltimento



Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente gli imballaggi, gli elettroutensili e gli accessori dismessi. **Solo per i Paesi della CE**: Non gettare elettroutensili dismessi tra i rifiuti domestici! Conformemente alla norma della direttiva 2002/96 sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) ed all'attuazione del recepimento nel diritto nazionale, gli elettroutensili diventati inservibili devono essere raccolti separatamente ed essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

Dati tecnici

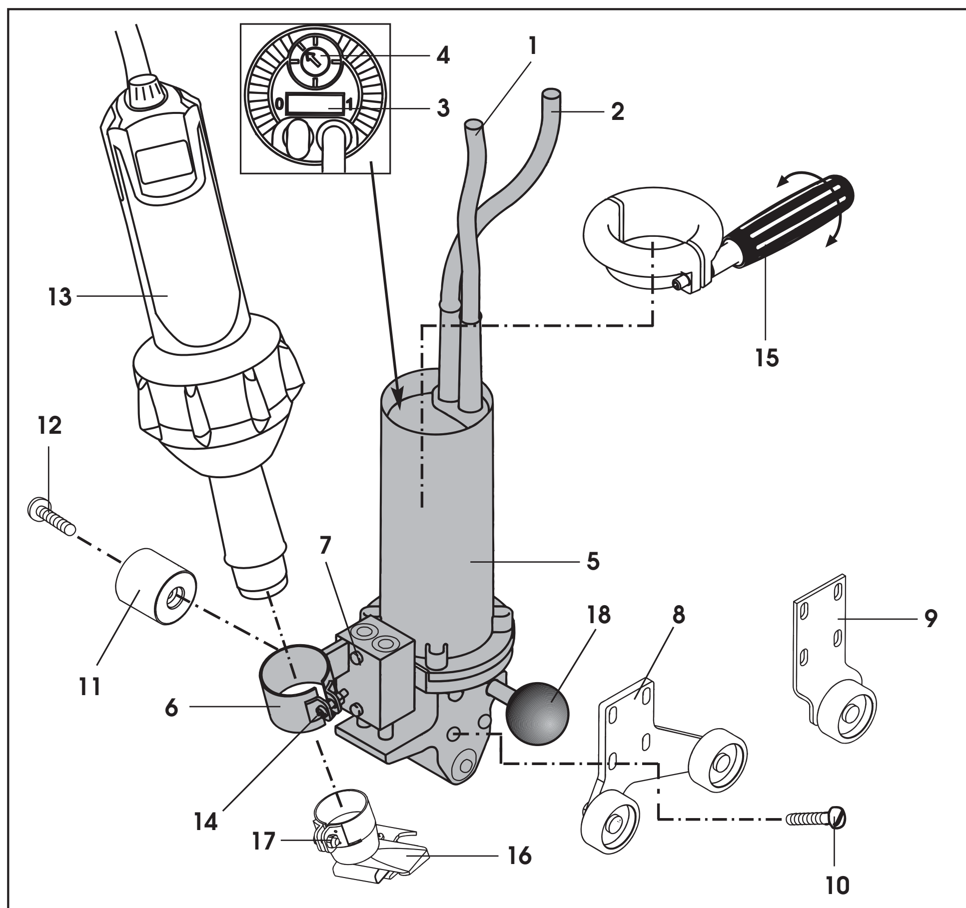
Tipo		**DRIVE**	
Tensione	**V~**	230	120
Potenza	**W**	100	100
Frequenza	**Hz**	50/60	
Avanzamento	**m/min.**	0.5 – 3 regolabile in continuo	
Dimensioni	**mm**	250 × 165 × 88, impugnatura ø 63	
Peso	**kg**	2.3 con 3 m di cavo	

Marchio di omologazione	CE
Marchi sicuerezza	ⓢ
Certificazione qualità	**CCA**
Classe di protezione I	⏚

Tensione di allacciamento non commutabile.

I dati tecnici dei soffianti ad aria calda sono rilevabili sulle istruzioni d'uso del TRIAC AT e TRIAC ST.

Ci riserviamo modifiche tecniche

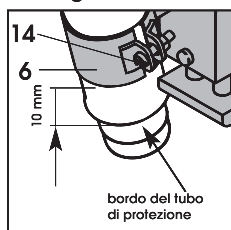


1 Cavo di rete, spina
2 Cavo di rete, accoppiamento
3 Interruttore dell'alimentazione
4 Potenziometro della velocità di saldatura
5 Unità di azionamento
6 Alloggiamento del soffiante ad aria calda
7 2 viti per il posizionamento del soffiante
8 Supporto doppio
9 Supporto singolo
10 4 viti di fissaggio del supporto.
11 Rullo di pressione
12 Vite di fissaggio del rullo di pressione
13 Soffiante ad aria calda TRIAC AT o TRIAC ST
14 Vite di fissaggio del soffiante ad aria calda
15 Impugnatura
16 Ugello per saldatura a sovrap-posizione
17 Vite di fissaggio per l'ugello di saldatura
18 Appoggio dell'apparecchio

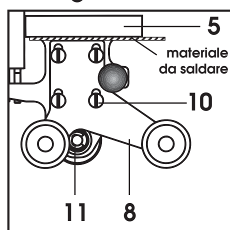
La descrizione dei soffianti ad aria calda è rilevabile dalle istruzioni d'uso del TRIAC AT e del TRIAC ST

- Prima della messa in funzione assicurarsi che il **cavo di rete (1)**, l'accoppiamento del cavo di rete (2), la spina e il cavo di prolunga non presentino danneggiamenti elettrici e meccanici
- Montare il rullo di pressione, l'ugello, l'impugnatura e il supporto secondo il tipo di impiego.
- **Montaggio degli accessori**
  – Inserire l'**impugnatura (15)** sull'**unità di azionamento (5)** bloccandola alla posizione desiderata tramite l'**impugnatura (15)** ruotandola in senso orario.
  – Montare il **supporto doppio (8)** oppure il **supporto semplice (9)** fissandolo con le **viti apposite (10)** all'**unità di azionamento (5).**
  – Montare il **rullo di pressione (11)** con le **viti di fissaggio (12).**
  – Inserire il **soffiante ad aria calda TRIAC AT o TRIAC ST (13)** nell'apposito **alloggiamento (6).** Il soffiante ad aria calda deve essere bloccato ad una distanza di 10 mm fra il bordo del **tubo di protezione (6)** e quello dell'**alloggiamento del soffiante ad aria calda (6).** (Dettaglio A)
  – Stringere la **vite di fissaggio (14).**
  – Montare l'**ugello di saldatura a sovrapposizione (16).**
- **Regolazione del supporto in relazione allo spessore del materiale** (dettaglio B).
  – Allentare le **4 viti di fissaggio del supporto (10).**
  – Inserire un ritaglio del materiale da saldare fra l'**unità di azionamento (5)** e il **supporto doppio o singolo (8 e 9).**
  – Abbassare il **supporto doppio o singolo (8-9)** fino a toccare il ritaglio del materiale da saldare.
  – Stringere le **4 viti di fissaggio (10).**
  – Togliere il ritaglio del materiale da saldare.
  – Controllare la regolazione effettuata secondo dettaglio C.
- **Regolazione dell'ugello di saldatura a sovrapposizione.**(dettaglio D)
  – L'**ugello di saldatura (16)** va regolato parallelamente al **rullo di pressione (11).**
  – Bloccare la **vite dell'ugello di saldatura (17).**
  – Allentare le **viti di fissaggio (7).**
  – Muovendo il **soffiante ad aria calda (13),** posizionare parallelamente l'**ugello di saldatura (16)** rispetto al materiale da saldare (dettaglio F). Per evitare difetti dovuti ad angolature diverse, il **supporto doppio (8)** oppure **singolo (9),** il **rullo di pressione (11) e il materiale da saldare,** devono essere posizionati analogamente all'andamento della saldatura.
  – Bloccare le **viti del supporto (7).**

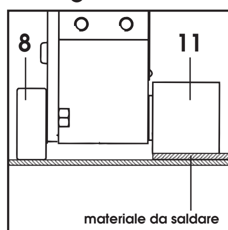
Dettaglio A



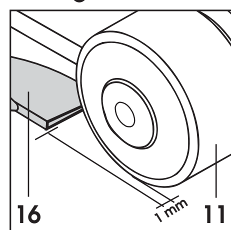
Dettaglio B



Dettaglio C



Dettaglio D



Preparazione alla saldatura Leister DRIVE



Collegare l'apparecchio alla tensione nominale. **La tensione nominale** indicata sull'apparecchio deve corrispondere alla tensione di rete. In caso **di interruzione dell'alimentazione** estrarre la soffiante dell'aria calda.

- Per la messa in funzione del riscaldatore d'aria Leister TRIAC AT o TRIAC ST consultare le istruzioni d'uso separate.
  – Regolare le temperature necessarie tramite il potenziometro
  – Inserire l'interruttore di rete.
  – Tempo di riscaldamento ca. 4 minuti.
- **ATTENZIONE:** Appoggiare il TRIAC DRIVE in posizione di stand.by sull'apposito **supporto (18),** -vedi foto- su un piano isolante termico.





- **Interruttore (3)** inserito
  – Regolare la velocità di saldatura tramite il **potenziometro (4)** in relazione al ripo delle foglie o dei manti da saldare considerando la temperatura ambientale.

Prova di saldatura Leister DRIVE

- Inserire il Leister TRIAC DRIVE fra i lembi sovrapposti del materiale da saldare e tramite l'**impugnatura (15),** oppure il corpo dell'**unità di azionameto (5)** premere uniformemente. La saldatura ha così inizio.
- Controllare la saldatura: sia la fuga che il materiale fuso (Dettaglio G). All'occorenza correggere la velocità di saldatura tramite il **potenziometro (4)** oppure la temperatura di saldatura tramite il potenziometro sul soffiante ad aria calda.

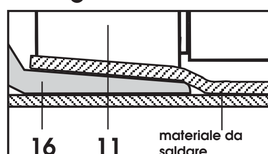


Eseguire saldature di prova operando secondo le istruzioni di saldatura messe a disposizione dal produttore del materiale da saldare ed attenendosi sempre alle norme nazionali o direttive vigenti. Controllare la saldatura di prova.

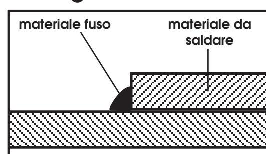
Andamento della saldatura Leister DRIVE

- Prima dell'inserimento nel manto da saldare, sia il **rullo di pressione (11)** che l'**ugello di saldatura a sovrapposizione (16)** devono essere puliti.
- Inserire ora l'ugello di saldatura fra i lembi sovrapposti del materiale da saldare posizionandolo come da dettaglio F.
- Guidare con una pressione uniforme e costante l'apparecchio tramite l'**impugnatura (15)** e l'**unità di azionamento (5). IMPORTANTE!** Il **soffiante dell'aria calda (13)** n o n deve essere essere utilizzato quale impugnatura!.
- Termine della saldatura. Togliere l'apparecchio dal materiale da saldare.
- Pulire l'**ugello di saldatura (16)** con una spazzola a fili in ottone.
- Fare raffreddare l'apparecchio.
- Spegnere l'interruttore e staccare l'apparecchio dalla rete elettrica.

Dettaglio F



Dettaglio G



Accessori

Devono essere utilizzati unicamente accessori Leister.
- Ugello di saldatura a sovrapposizione
- Rullo di pressione
- Supporto singolo o doppio
- Impugnatura
- Riscaldatore TRIAC AT o TRIAC ST

Corsi di addestramento

La Leister Technologies AG e i propri punti di servizio autorizzati, offrono ai clienti corsi gratuiti di addestramento alla saldatura.

Manutenzione

- Pulire con una spazzola a fili in ottone l'**ugello di saldatura (16).**
- Verificare che il cavo di rete (1), l'accoppiamento del cavo di rete (2), la spina e il cavo di prolunga non presentino danneggiamenti elettrici e meccanici

Assistenza e riparazioni

- Dopo 1.000 ore di esercizio, i carboncini devono essere controllati dai punti assistenza Leister.
- Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente presso i **punti assistenza autorizzati Leister.** Questi sono in grado di **garantire riparazioni sicure e affidabili** con ricambi secondo le liste di ricambio e gli schemi elettrici originali **in 24 ore.**

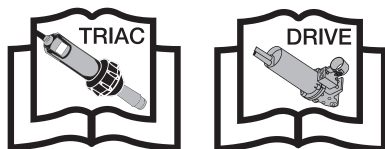
Garanzia legale

- Per questo prodotto la garanzia legale è conforme alle disposizioni di legge vigenti nei singoli paesi, a partire dalla data di acquisto (faranno fede la fattura o la bolla di consegna). In caso di danni la garanzia prevede la fornitura sostitutiva o la riparazione. Gli elementi riscaldanti sono esclusi dalla garanzia.
- Si esclude ogni altro tipo di prestazione di garanzia che non sia prevista dalle disposizioni legali.
- La garanzia non copre eventuali danni conseguenti ad usura, carico eccessivo od uso improprio del prodotto. Si esclude ogni prestazione di garanzia in caso di danni dovuti a normale usura, a sovraccarico, oppure a trattamento ed impiego inappropriato.
- Non si accorda nessuna prestazione di garanzia in caso di macchine manomesse o modificate dal Cliente.

Gebruiksaanwijzing

NL

(Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing)



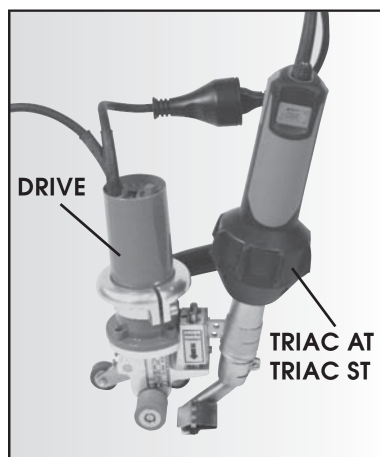
Leister TRIAC DRIVE: Gebruiksaanwijzing TRIAC AT of TRIAC ST en Drive voor ingebruikname, zorgvuldig lezen en als naslag bewaren.

Leister DRIVE

Toepassing

Leister TRIAC DRIVE bestaat uit:

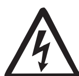
– Aandrijfeenheid DRIVE
– Heteluchtapparaat TRIAC AT of TRIAC ST
– Rolhouder
– Aandrukrol
– Overlaplasmondstuk
– Handvat



- Door de aandrijfeenheid DRIVE wordt het overlaplassen met het compacte apparaat TRIAC DRIVE speciaal in de dak-en tunnelbouw vereenvoudigd.
- Het halfautomatische overlaplasapparaat TRIAC DRIVE is voor horizontale en vertikale toepassingen te gebruiken.
- Lassen van thermoplastische kunststoffen en enkele elastomeren zoals:
  – Dichtingsbanen
  – Folies
  – Voegenbanden
  – Gecoate weefsels



Waarschuwingen TRIAC DRIVE



Levensgevaar bij het openen van het apparaat, omdat onderdelen bloot komen te liggen die onder spanning kunnen staan. Haal eerst de stekker uit het stopcontact voor het openen van het apparaat.



Brand- en explosiegevaar bij verkeerd gebruik van het apparaat.
Voornamelijk in de buurt van brandbare/explosieven gassen.



Verbrandingsgevaar! Het lasmondstuk niet in hete toestand aanraken. Het apparaat eerst laten afkoelen.
De heteluchtstraal niet op personen of dieren richten.



Apparaat alleen op **een geaard stopcontact** aansluiten. Elke onderbreking van de aarding, binnen of buiten de machine, is gevaarlijk.
Alleen geaarde verlengkabels gebruiken.



Let Op TRIAC DRIVE



Netspanning die op het apparaat staat vermeld moet overeen komen met de netspanning.
Bij **stroomstoring** de heteluchtföhn uitschakelen.



Aardlekschakelaar toepassen wanneer het apparaat gebruikt wordt op een bouwplaats.



Het apparaat in de gaten houden tijdens het gebruik. De hitte kan brandbare materialen bereiken die niet in het zicht staan. Het gereedschap mag alleen worden gebruikt door of onder toezicht van een bevoegd vakman. Kinderen mogen het gereedschap niet gebruiken.



Apparaat **beschermen tegen water en vocht.**

Conformiteit

Leister Technologies AG, Galileo-Strasse 10, CH-6056 Kaegiswil/Switserland bevestigt dat dit product in de door ons inomloop gebrachte uitvoering voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen

Richtlijnen:	2006/42, 2004/108, 2011/65
Geharmoniseerde normen	EN 12100-1, EN 12100-2, EN 14121-1 EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62233 EN 6100-3-2, EN 6100-3-3, EN 60335-2-45, EN 50581

Kaegiswil, 10.04.2013

Bruno von Wyl, CTO   Beat Mettler, COO

Afvalverwijdering



Elektrische gereedschappen, toebehoren en verpakkingen moeten op een voor het milieu verantwoordewijze worden hergebruikt. **Alleen voor landen van de EU**: Gooi elektrische gereedschappen niet bij hethuisvuil. Volgens de Europese richtlijn 2002/96 over elektrische en elektronische oude apparaten ende omzetting van de richtlijn in nationaal recht moeten niet meer bruikbare elektrische gereedschappenapart worden ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze worden hergebruikt.

Technische Specificaties

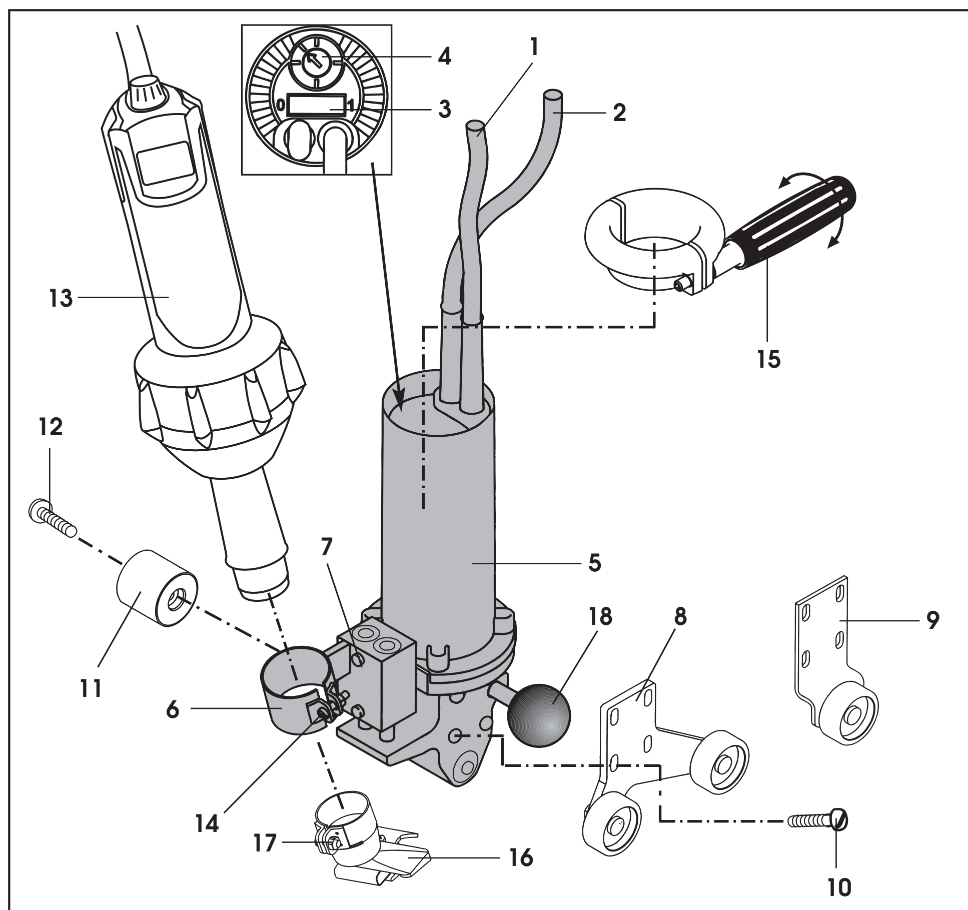
Type		DRIVE	
Spanning	**V~**	230	120
Vermogen	**W**	100	100
Frequentie	**Hz**	50/60	
Snelheid	**m/min.**	0.5 – 3 traploos	
Afmeting	**mm**	250 × 165 × 88, handgreep ø 63	
Gewicht	**kg**	2.3 incl. 3m kabel	

Conformiteitsverklaring	CE
Keurmerk	(S)
Type certificering	**CCA**
Beschermklasse I	⏚

Aansluitspanning is niet omschakelbaar!

Technische specificaties heteluchtapparaat zie gebruiksaanwijzing TRIAC ST of TRIAC AT.

Technische wijzigingen voorbehouden

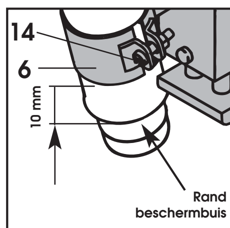


1 Netsnoer stekker
2 Netsnoer koppeling
3 Hoofdschakelaar
4 Potmeter voor lassnelheid
5 Aandrijfeenheid
6. Föhnhouder
7 Twee instelschroeven voor föhnhouder
8 Dubbele steunwielen
9 Enkelvoudig steunwiel
10 Vier bevestigingschroeven voor steunwiel(en) drager
11 Aandrukrol
12 Bevestigingschroef voor aandrukrol
13 Heteluchtapparaat TRIAC AT of TRIAC ST
14 Bevestigingschroef voor heteluchtapparaat
15 Handgreep
16 Overlaplasmondstuk
17 Bevestigingschroef voor overlaplasmondstuk
18 Oplegsteun

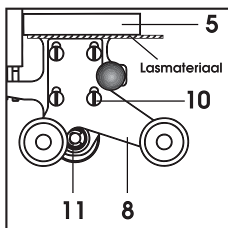
Technische specificaties heteluchtapparaat zie gebruiksaanwijzing TRIAC ST of TRIAC AT.

- VVóór de ingebruikname het **netsnoer (1)**, **netsnoer koppeling (2)**, stekker en het verlengsnoer controleren op elektrische mechanische schade.
- Naar behoefte aandrukrol, mondstuk, handgreep en steunwiel(en) monteren.
- **Monteren van toebehoren**
  - **Handgreep (15)** op **aandrijfeenheid (5)** op de gewenste stand schuiven. Vastzetten door de handgreep met de klok mee te draaien.
  - **Dubbele steunwielen (8)** of **enkelvoudig steunwiel (9) met vier bevestigingschroeven voor steunwiel(en) drager (10)** op **aandrijfeenheid (5)** monteren.
  - **Aandrukrol (11)** met **bevestigingschroef voor aandrukrol (12)** monteren.
  - **Heteluchtapparaat TRIAC AT of TRIAC ST (13) in de föhnhouder (6)** schuiven. Heteluchtapparaat moet zover ingeschoven worden dat de afstand tussen de rand van de **beschermbuis en de föhnhouder (6)** 10 mm is (zie Detail A).
  - **Bevestigingschroef voor heteluchtapparaat (14)** vastdraaien.
  - **Overlaplasmondstuk (16)** opschuiven.
- **Instellen steunwiel(en) op materiaaldikte** (Detail B).
  - Vier **bevestigingschroeven voor steunwiel(en) drager (10)** losdraaien.
  - Een deel van het lasmateriaal tussen **aandrijfeenheid (5)** en **dubbele steunwielen (8)** of **enkelvoudig steunwiel (9)** steken.
  - **Dubbele steunwielen (8)** of **enkelvoudig steunwiel (9)** tegen lasmateriaal aanschuiven.
  - Vier **bevestigingschroeven voor steunwiel(en) drager (10)** vastdraaien.
  - Lasmateriaal verwijderen.
  - Instelling controleren zie Detail C.
- **Instellen overlaplasmondstuk** (Detail D).
  - **Overlaplasmondstuk (16)** parallel aan **aandrukrol (11)** afstellen.
  - **Bevestigingschroef voor overlaplasmondstuk (17)** vastdraaien.
  - **Twee instelschroeven voor föhnhouder (7)** losdraaien.
  - Het **overlaplasmondstuk (16)** parallel aan het te verlassen materiaal af stellen door het **heteluchtapparaat TRIAC AT of TRIAC ST (13)** te draaien (Detail F). Om scheef werken te voorkomen, moeten de **dubbele steunwielen (8)** of **enkelvoudig steunwiel (9)** en de aandrukrol in de zelfde richting als het lasproces gepositioneerd **worden.**
  - **Twee instelschroeven voor föhnhouder (7)** vastdraaien.

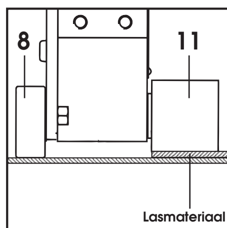
Detail A



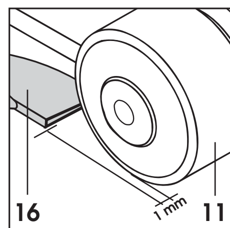
Detail B



Detail C



Detail D

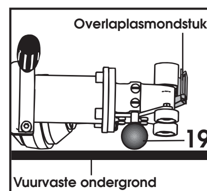


Lasvoorbereiding Leister DRIVE



Stekker in het stopcontact steken. De nominale spanning die op het apparaat staat aangegeven, moet overeenkomen met de netspanning.
Bij **stroomstoring** de heteluchtföhn uitschakelen.

- Gebruiksklaar maken van heteluchtapparaat TRIAC AT of TRIAC ST (zie separate gebruiksaanwijzing):
  - Gewenste temperatuur instellen met de potmeter
  - Hoofdschakelaar inschakelen
  - Apparaat 4 min. laten opwarmen
- **Let op:** TRIAC DRIVE in stand-by positie zetten op **oplegsteun (18)** en vuurvaste ondergrond neerleggen. (zie tekening)



- **Hoofdschakelaar (3)** aan.
  - Afhankelijk van de folie en weersinvloeden de lassnelheid met de **potmeter (4)** instellen.

Proeflas Leister DRIVE

- Overlaplasapparaat Leister TRIAC DRIVE tussen de overlap gelegde te verlassen materialen schuiven en **handgreep (15)** of **aandrijfeenheid (5)** gelijkmatig aandrukken. Het lassen begint.
- Lasnaad kontroleren: lasrups/diktevermindering (Detail G). Indien nodig lassnelheid met de **potmeter (4)** of lastemperatuur (potmeter heteluchtapparaat) aanpassen.

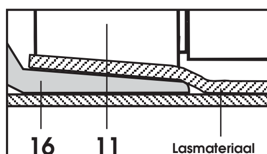


Voer een testlas uit volgens het lasvoorschrift van de fabrikant van het materiaal en nationale normen of richtlijnen. Controleer de testlas.

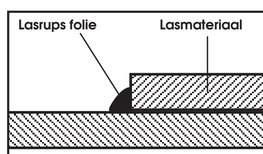
Lasproces beginnen Leister DRIVE

- Voor de laswerkzaamheden **aandrukrol (11)** en **overlaplasmondstuk (16)** schoon maken.
- Overlaplasmondstuk tussen de overlap gelegde te verlassen materialen schuiven (Detail F).
- Het apparaat met gelijkmatige druk op **handgreep (15)** en **aandrijfeenheid (5)** geleiden. Let op: **Heteluchtapparaat TRIAC AT of TRIAC ST (13)** tijdens lasproces niet als handgreep gebruiken!
- Aan het einde van het lasproces, apparaat uitschuiven.
- **Overlaplasmondstuk (16)** met een messing borstel reinigen.
- Heteluchtapparaat laten afkoelen.
- Stekker uit stopcontact halen.

Detail F



Detail G



Toebehoren

Er mogen uitsluitend Leister toebehoren gebruikt worden.

- Overlaplasmondstuk
- Aandrukrol
- Enkelvoudig steunwiel, dubbele steunwielen
- Handgreep
- Heteluchtapparaat TRIAC AT
- Heteluchtapparaat TRIAC ST

Scholing

De firma Leister biedt evenals zijn vertegenwoordigers gratis een lascursus aan. Eventuele "on the job" training is ook mogelijk.

Onderhoud

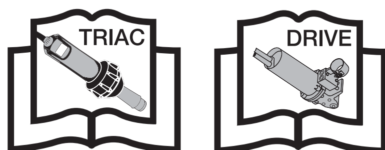
- **Overlaplasmondstuk (16)** met een messing borstel reinigen.
- **Netsnoer (1), netsnoer koppeling (2)**, stekker en het verlengsnoer controleren op elektrische en mechanische schade controleren.

Service en reparatie

- De koolborstels van de motor moeten na ongeveer 1000 bedrijfsuren gecontroleerd worden door een erkend Leister Servicecentrum.
- Reparaties mogen uitsluitend uitgevoerd worden door de erkende Leister reparatiecentra. **Binnen 24 uur** met originele onderdelen overeenkomstig de originele tekeningen en onderdelenlijsten.

Wettelijke garantie

- Voor dit gereedschap bestaat principieel garantie vanaf de aankoopdatum (factuur of leverbon geldt als bewijs) volgens de wettelijke, per land verschillende bepalingen. Aan het apparaat ontstane schade wordt door levering van reserveonderdelen of door reparatie verholpen. Verwarmingselementen maken geen deel uit van deze garantie.
- Overige aanspraken zijn behoudens wettelijke bepalingen uitgesloten.
- Schade die terug te voeren is op natuurlijke slijtage, overbelasting of onoordeelkundig gebruik is van de garantie uitgesloten.
- Er bestaat geen aansprak bij gereedschappen die door de koper zijn omgebouwd of veranderd.



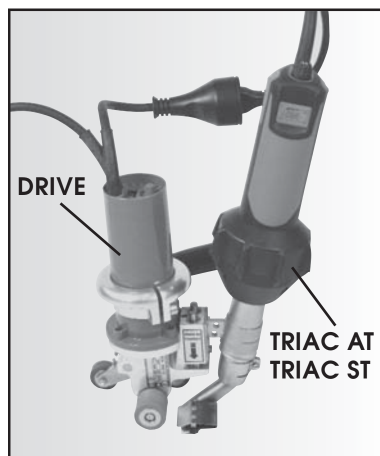
Läs noga igenom bruksanvisningarna för DRIVE och för TRIAC AT eller TRIAC ST innan DRIVE används för första gången och tag vara på bruksanvisningarna.

Leister DRIVE

Användningsområden

Leister TRIAC DRIVE består av:

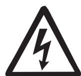
- **Drive drivmotorenhet**
- **TRIAC AT eller TRIAC ST varmluftsapparat**
- Rullhållare
- Tryckrulle
- Munstycke för överlappsvetsning
- Handtag



- Den kompakta svetsapparaten TRIAC DRIVE med drivmotorenheten DRIVE förenklar överlappsvetsning, speciellt vid arbeten på tak och i tunnlar och kulvertar.
- TRIAC DRIVE är en halvautomatisk apparat för överlappsvetsning, både vertikalt och horisontellt.
- Svetsar termoplaster och även vissa elaster, till exempel:
  - Membran
  - Folier
  - Fogband
  - Plastöverdraget vävmaterial



Varning TRIAC DRIVE



Livsfara att ta isär nätansluten automat på grund av strömförande anslutningar och delar. Drag först ut stickproppen ur väggkontakten.



Brandfara och explosionsrisk vid oförsiktig användning av varmluftsapparater, framför allt i närheten av antändbara material och explosiva gaser.



Risk för brännskador! Berör inte överlappnings-svetsmunstycket då det är hett. Låt maskinen svalna.
Rikta aldrig den heta värmestrålen mot personer eller djur.



Anslut automaten till **jordad kontakt.** Brott i skyddsledaren såväl utanpå som inuti automaten innebär en säkerhetsrisk. **Även förlängningssladdar måste vara jordade!**



Viktigt TRIAC DRIVE



Märkspänningen på automaten måste vara samma som nätspänningen. Kör ut varmluftsfläkten vid strömavbrott.



Jordfelsbrytare krävs ovillkorligen som personskydd vid användning ute på arbetsplatser.



Håll automaten **under uppsikt** vid användning. Varmluften kan antända brännbart material som ligger utom synhåll. Maskinen får endast användas av eller under uppsikt av utbildad yrkespersonal. Barn får inte använda maskinen.



Automaten får inte utsättas för **väta och fukt.**

Överensstämmelse

Leister Technologies AG, Galileo-Strasse 10, CH-6056 Kaegiswil/Schweiz försäkrar att denna produkt i det utförande vihar levererat produkten överensstämmer med kraven i följande EU-direktiv.

Direktiv:	2006/42, 2004/108, 2011/65
Harmoniserande normer:	EN 12100-1, EN 12100-2, EN 14121-1 EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62233 EN 6100-3-2, EN 6100-3-3, EN 60335-2-45, EN 50581

Kaegiswil, 10.04.2013

Bruno von Wyl, CTO   Beat Mettler, COO

Avfallshantering



Elverktyg, tillbehör och förpackning ska omhändertas på miljövänligt sätt för återvinning. **Endast för EU-länder:** Släng inte elverktyg i hushållsavfall! Enligt europeiska direktivet 2002/96 för elektriska ochelektroniska apparater och dess modifiering till nationell rätt måste obrukbara elverktyg omhändertas sepa-rat och på miljövänligt sätt lämnas in för återvinning.

Tekniska Data

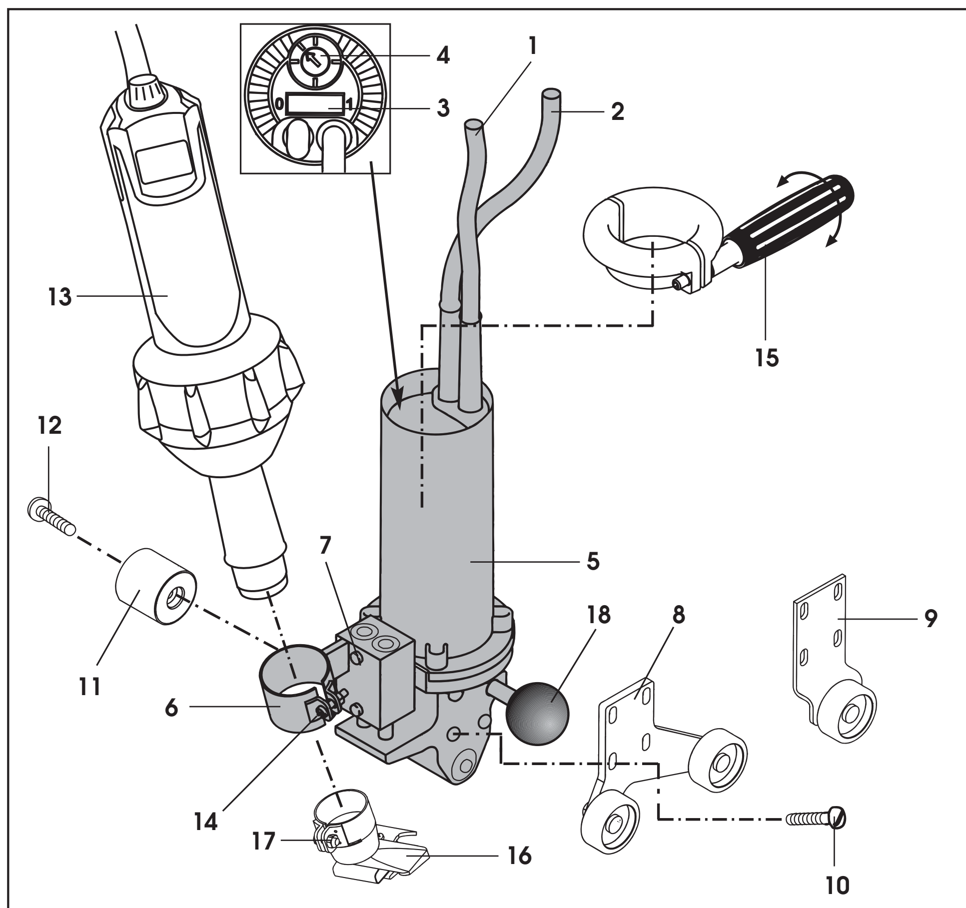
Typ		**DRIVE**	
Spänning	**V~**	230	120
Effekt	**W**	100	100
Frekvens	**Hz**	50 / 60	
Hastighet	**m/min.**	0.5 – 3 steglöst	
Mått	**mm**	250 × 165 × 88, handtag ø 63	
Vikt	**kg**	2.3 med 3 m kabel	

Konformitetsmärkning	CE
Säkerhetsmärkning	(S)
Certifieringsart	**CCA**
Skyddsklass I	⏚

Spänningen är ej omkopplingsbar!

Tekniska data för varmluftsapparaten TRIAC AT eller TRIAC ST finns i deras bruksanvisning.

Reservation för ändringar av konstruktion och utrörande.

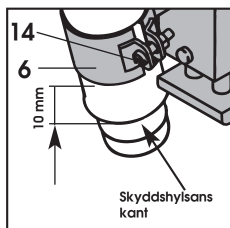


1 Nätkabelkontakt
2 Nätkabel koppling
3 Strömbrytare
4 Potentiometer för svetshastighet
5 Drivmotorenhet
6 Hållare för varmluftsapparat
7 Två justerskruvar för hållaren
8 Dubbelrullhållare
9 Enkelrullhållare
10 Fyra fästskruvar för rullhållare
11 Tryckrulle
12 Skruv för tryckrullen
13 Varmluftsapparat TRIAC AT eller TRIAC ST
14 Skruv i varmluftsapparatens hållare
15 Handtag
16 Munstycke för överlappsvetsning
17 Fästskruv för svetsmunstycket
18 Stöd för nedlagd svetsapparat

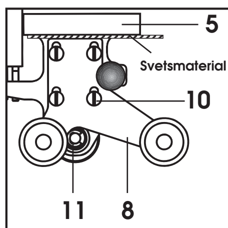
Beskrivning av varmluftsapparaten, se bruksanvisningen för TRIAC AT eller TRIAC ST

- Kontrollera **nätkabel (1), nätkabelkoppling (2)** och kontakt samt förlängningskabel med avseende på elektriska och mekaniska skador
- Montera tryckrulle, handtag, munstycke och den rullhållare som behövs.
- **Montering av tillbehören**
  - Träd på **handtaget (15)** över **drivmotorenheten (5)** i önskat läge. Drag fast **handtaget (15)** genom att vrida medurs.
  - Fäst **dubbelrullhållaren (8)** eller **enkelrullhållaren (9)** med de fyra **fästskruvarna (10)** i **drivmotorenheten (5).**
  - Montera **tryckrullen (11)** med **skruven (12).**
  - Stick in **varmluftsapparaten TRIAC AT eller TRIAC ST (13)** i **hällaren (6).** Se till att avståndet blir 10 mm mellan **hållaren (6)** och kanten **varmluftsapparatens (13)** skyddshylsa. Se skiss A.
  - Drag åt **skruven (14)** i **hållaren (6).**
  - Skjut upp **svetsmunstycket (16).**
- **Inställning av rullhållaren till svetsmaterialets tjocklek.** Se skiss B.
  - Lossa de fyra **fästskruvarna (10)** i rullhållaren.
  - Träd in en bit av svetsmaterialet mellan **drivmotorenheten (5)** och **dubbelrull-hållaren (8)** eller **enkelrullhållaren (9).**
  - Skjut in **rullhållaren (8)** eller **(9)** mot svetsmaterialet.
  - Drag år de fyra **fästskruvarna (10).**
  - Tag bort svetsmaterialet.
  - Kontrollera inställningen. Se skiss C.
- **Inställning av svetsmunstycket** (se skiss D).
  - Rikta in **svetsmunstycket (16)** parallellt med **tryckrullen (11).**
  - Drag åt **fästskruven (17)** för svetsmunstycket.
  - Lossa de båda **justerskruvarna (7)** för varmluftsapparatens hållare.
  - Rikta in **svetsmunstycket (16)** parallellt med svetsmaterialet genom att förskjuta **varmluftsapparaten (13).** Se skiss F. För undvikande av vinkelfel måste **dubbelrull-hållaren (8)** eller **enkelrullhållaren (9)** och tryckrullen riktas in tillsammans med svetsmaterialet så att det stämmer för svetsningen.
  - Drag åt de båda **justerskruvarna (7)** för varmluftsapparatens hållare.

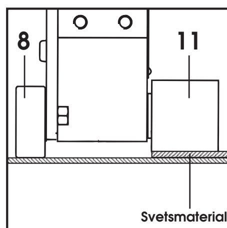
Skiss A



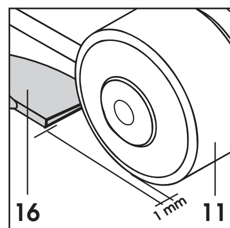
Skiss B



Skiss C



Skiss D

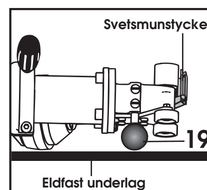


Förberedelser före svetsning — Leister DRIVE



Anslut maskinen till angiven märkspänning. Den märkspänning som är angiven på maskinen måste stämma överens med nätspänningen.
Kör ut varmluftsfläkten vid strömavbrott.

- För inställning av varmluftsapparaten Leister TRIAC AT eller TRIAC ST, se separat bruksanvisning om:
  – Inställning av potentiometer för temperaturen
  – Koppla till strömbrytaren
  – Uppvärmingstid ca 4 minuter.
- **VIKTIGT:** Låt TRIAC DRIVE i stand-by vila på **stödet (18);** se bilden. Använd eldfast underlag.



- **Strömbrytare (3)** TILL
  – Ställ på **potentiometern (4)** in lämplig svetshastighet för aktuellt svetsmaterial och rådande väderleksförhållandden.

Provsvetsning — Leister DRIVE

- Kör in Leister TRIAC DRIVE mellan det omlott lagda svetsmaterialet.
  Tryck stadigt ned apparaten med **handtaget (15)** eller **drivmotorenheten (5),** så startar svetsningen.
- Kontrollera svetsens vulst och geometri (se skiss G). Vid behov korrigeras svetshastigheten med **potentiometern (4)** eller svetstemperaturen på varmluftapparatens potentiometer.

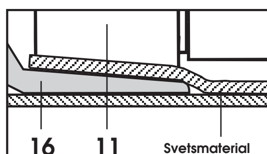


Testsvetsa enligt materialtillverkarens svetsanvisning och nationella standarder eller direktiv. Kontroll av testsvetsning.

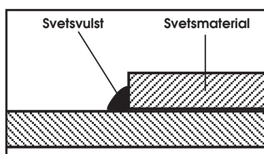
Svetsning — Leister DRIVE

- **Tryckrullen (11)** och **svetsmunstycket (16)** måste vara rengjorda innan apparten körs mellan de omlott lagda folierna eller membranen.
- Kör in munstycket i rätt läge mellan de omlott lagda follema eller membranen.
  Se skiss F
- Kör svetsapparaten genom att utöva ett jämnt tryck på **handtaget (15)** och **drivmotorenheten (5).** VIKTIGT: **Varmluftsapparaten (13)** får inte användas som handtag under svetsningen.
- Avsluta svetsen genom att dra ut apparaten.
- Rengör **svetsmunstycket (16)** med stålborste.
- Låt **varmluftsapparaten (13)** blåsa kalluft för avkylning.
- Stäng därefter av automaten och drag ut nätkabeln ur stickkontakten.

Skiss F



Skiss G



Tillbehör

Endast originaltillbehör från Leister får användas.

- Munstycke för överlappsvetsning
- Tryckrulle
- Enkelrullhållare, dubbelrullhållare
- Handtag
- Varmluftsapparat TRIAC AT
- Varmluftsapparat TRIAC ST

Utbildning

Efter föregående anmälan anordnar Leisters auktoriserade serviceverkstäder halvdagskurser inom plastsvetsning.

Underhåll

- Rengör **svetsmunstycket (16)** med stålborste.
- Kontrollera **nätkabel (1), nätkabelkoppling (2)** och kontakt samt förlängningskabel med avseende på elektriska och mekaniska skador

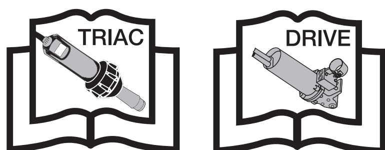
Service Och Reparationer

- Efter ca 1000 drifttimmar ska kolen i motorerna kontrolleras av en av Leister auktoriserad serviceverkstad.
- Reparationer får endast utföras av **auktoriserad Leister-service** som omgående åtgärdar insända apparater och garanterar en fackmässig och tillförlitlig service med originaldelar i överensstämmelse med kopplingsscheman och reservdelslistor.

Garanti

- För denna produkt lämnar vi garanti enligt lagens/respektive lands bestämmelser utgående från köpdatum (köpet måste styrkas med faktura eller följesedel). Skador som uppstått avhjälps med reservdelar eller reparation. Värmeelement ingår inte i denna garanti.
- Alla andra garantianspråk är uteslutna med förbehåll för gällande och tillämpliga bestämmelser.
- Skador som uppstår genom naturligt slitage, överbelastning eller felaktig hantering omfattas inte av denna garanti.
- Garantianspråk består inte för apparater/maskiner som köparen har byggt om eller förändrat.

(N) Bruksanvisning (Oversettelse av den originale bruksanvisningen)



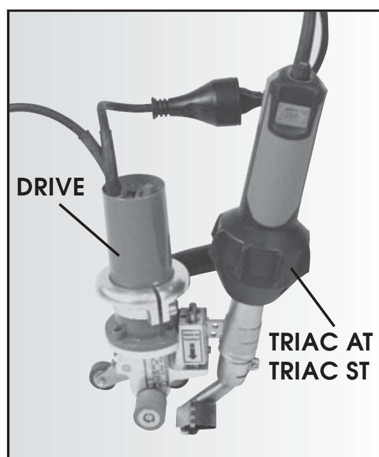
Leister TRIAC DRIVE:
Ta vare på bruksan-visning anvisning anvisningen og les nøye igjennom bruksanvisningen til TRIAC ST eller TRIAC AT før apparatet tas i bruk.

Leister DRIVE

Bruksområder

Leister TRIAC DRIVE består av

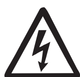
- **Fremdriftsmotor DRIVE**
- **Varmluftsapparat TRIAC AT eller TRIAC ST**
- Støttehjul
- Trykkhjul
- Overlapp sveisedyse
- Håndtak



- Med fremdriftsmotoren DRIVE forenkles overlappsveising, spesielt innenfor tak og tunnel.
- Den halvautomatiske TRIAC DRIVE egner seg for både vertikal og horisontal sveising.
- Sveising av termoplast og enkelte elasto-plaster:
  - Membraner
  - Bånd
  - Armerte folier
  - Homogene folier



Advarsel TRIAC DRIVE



Det er **livsfarlig** å åpne apparatet da dette frilegger strømførende komponenter og koblinger. Ta alltid ut kontakten før apparatet åpnes.



Brann og eksplosjonsfare ved uforsiktig bruk av automaten, spesielt i nærheten av brennbare materialer og eksplosive gasser.



Fare for brannskader! Sveisedysen for overlappsveising skal ikke berøres når den er i varm tilstand. La apparatet avkjøle seg. Varmluftstrålen må ikke rettes mot mennesker eller dyr.



Automaten **må tilkobles jordet kontakt.** Enhver jordfeil innen eller utenfor automaten er farlig.
Bruk kun jordet kabel.



Viktig TRIAC DRIVE



Apparatets **spenning** må være den samme som nettspenningen. Ved **strømsvikt** må varmluftsapparatet kjøres ut.



Som personbeskyttelse på arbeidsplassen må apparatet kobles til en **jordfeilsbryter.**



Hold apparatet **under oppsikt** ved bruk og inntil det har kjølnet. Maskinen må kun brukes av **utdannede fagfolk** eller under oppsyn av fagfolk. Det er strengt forbudt for barn å bruke maskinen.



Beskytt apparatet mot regn og fukt.

Samsvarserklæring

Leister Technologies AG, Galileo-Strasse 10, CH-6056 Kaegiswil/Schweiz bekrefter at denne modellen av vårt solgte pro-dukt oppfyller kravene i følgende EF-direktiver.

Direktivene:	2006/42, 2004/108, 2011/65
Harmoniserte standarder:	EN 12100-1, EN 12100-2, EN 14121-1 EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62233 EN 6100-3-2, EN 6100-3-3, EN 60335-2-45, EN 50581

Kaegiswil, 10.04.2013

Bruno von Wyl, CTO   Beat Mettler, COO

Deponering



Elektroverktøy, tilbehør og emballasje må leveres inn til miljøvennlig gjenvinning. **Kun for EU-land**: Elektroverktøy må ikke kastes i vanlig søppel! Jf. det europeiske direktivet 2002/96 vedr. gamle elektriske og elektroniske apparater og tilpassingen til nasjonale lover må gammelt elektroverktøy som ikke lenger kan brukes samles inn og leveres inn til en miljøvennlig resirkulering.

Tekniske Data

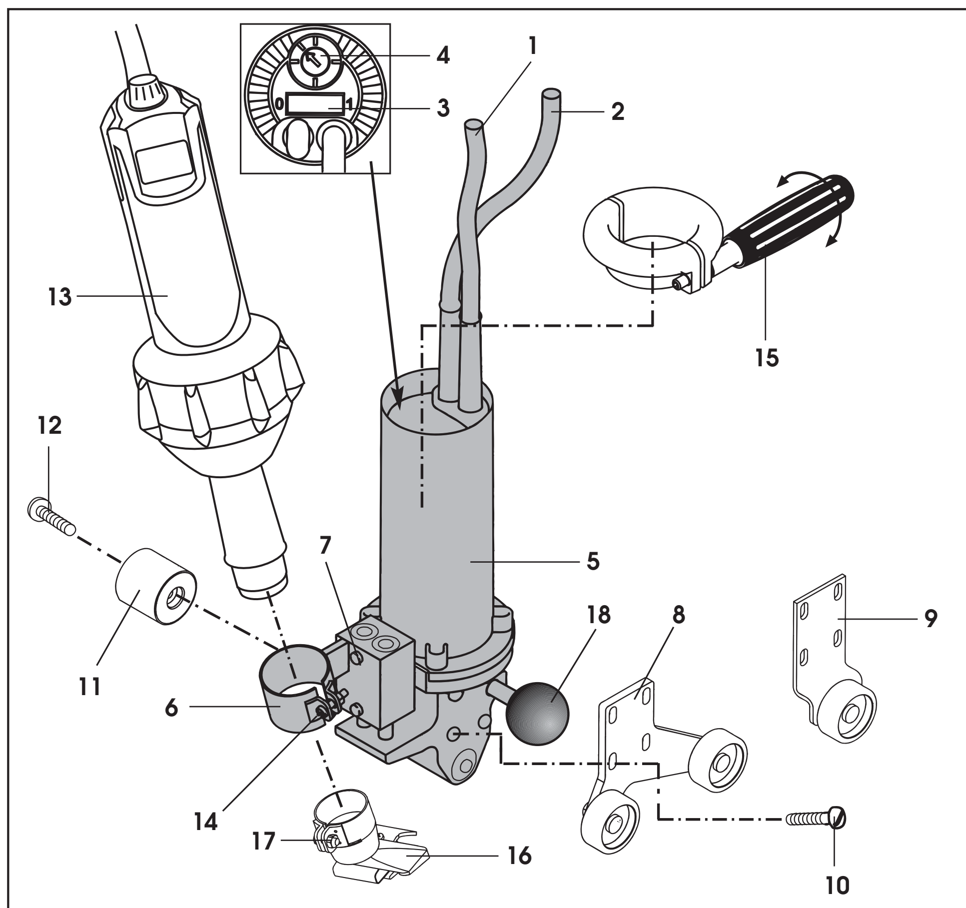
Type		**DRIVE**	
Spenning	**V~**	230	120
Effekt	**W**	100	100
Frekvens	**Hz**	50/60	
Hastighet	**m/min.**	0.5 – 3 trinnløs	
Mål	**mm**	250 × 165 × 88, håndtak ø 63	
Vekt	**kg**	2.3 med 3m kabel	

Konformitätszeichen	Merket	CE
Godkjenning		(S)
Sertifisering		**CCA**
Beskyttelseklasse I		⏚

Spenning ikke omkoblingsbar!

For tekniske data på varmluftsapparat, se bruksanvisning for TRIAC AT eller TRIAC ST!

Det tas forbehold om tekniske endringer

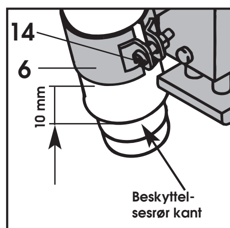


1	Strømledning støpsel	**10**	Fire festeskruer for støttehjul
2	Strømledning kobling	**11**	Trykkhjul
3	Bryter	**12**	Festeskrue for trykkhjul
4	Potentiometer for hastighet	**13**	Varmluftsapparat TRIAC AT eller TRIAC ST
5	Fremdriftsmotor	**14**	Festeskrue for varmluftsapparat
6	Holder til varmluftsapparat	**15**	Håndtak
7	To innstillingsskruer for holder	**16**	Overlapp sveisedyse
8	Støttehjul dobbel	**17**	Festeskrue for dyse
9	Støttehjul enkel	**18**	Apparat støtte

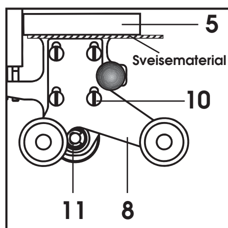
Beskrivelse av varmluftsapparat, se bruksanvisning for TRIAC AT eller TRIAC ST

- Før igangsetting må **strømledningen (1), strømledningen kobling (2)** og pluggen, så vel som skjøteledningen kontrolleres for elektriske og mekaniske skader.
- Før bruk, monter trykkhjul, dyse, håndtak og støttehjul.
- **Montering av tilleggsutstyr**
  – Skyv **håndtak (15)** inn på **fremdriftsmotor (5)** i ønsket stilling. Vri med klokken for å feste **håndtak (15).**
  – Monter **støttehjul dobbel (8)** eller **enkel (9)** på **fremdrift (5)** med fire **festeskruer (10).**
  – Fest **trykkhjul (11)** med **skrue (12).**
  – Skyv TRIAC AT eller TRIAC ST inn i **holder (6).**
  Apparatet må monteres i holderen slik at avstanden mellom beskyttelsesrør kant og holder kant er 10 mm (se bilde A).
  – Fest **skrue (14).**
  – Skyv på **dyse (16).**
- **Innstilling av støttehjul iflg. material tykkelse** (Bilde B)
  – Løsne de fire **skruene (10).**
  – Skyv inn en material bit mellom **fremdrift (5)** og **støttehjul dobbel (8)** eller **enkel (9).**
  – Skyv **støttehjul dobbel (8)** eller **enkel (9)** inn til material.
  – Fest de fire **skruene (10).**
  – Fjern material bit.
  – Kontroller innstillingen, som vist på bilde C.
- **Innstilling av dyse** (Bilde D)
  – Still **dyse (16)** parallellt med **trykkhjul (11).**
  – Fest **skrue (17).**
  – Løsne **skrue (7).**
  – Beveg **apparat (13)** for å stille inn **dyse (16)** parallellt med materiale t(bilde F). For å unngå vinkelfeil må **støttehjul dobbel (8)** eller **enkel (9)** og trykkhjul posisjoneres riktig på materialet som skal sveises.
  – Fest **skrue (7).**

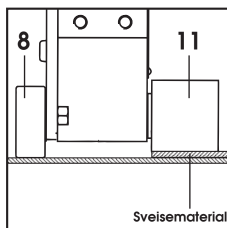
Bilde A



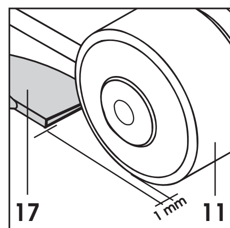
Bilde B



Bilde C



Bilde D

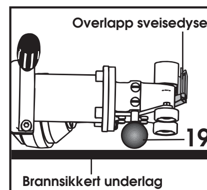


Forberedelser — Leister DRIVE



Kople apparatet til merkespenningen. Merkespenningen som er angitt på apparatet, må stemme overens med nettspenningen. Ved **strømsvikt** må varmluftsapparatet kjøres ut.

- Forberedelser varmluftsapparat TRIAC AT eller TRIAC ST (se egen bruksanvisning):
  – Still inn temperatur med potentiometer
  – Skru på bryter
  – Oppvarmingstid ca. 4 min.
- **VIKTIG:** Legg TRIAC DRIVE i Stand-By posisjon på **støtte (18)** (se bilde).
  Bruk brannsikkert underlag



- **Bryter (3)** på.
  – Still inn hastighet med **potentiometer (4)** iflg. folie, membran og værforhold

Testsveising — Leister DRIVE

- Sett dyse inn i overlappen og påfør et jevnt trykk med **håndtak (15)** og **fremdrifts-motor (5).** Sveisingen begynner.
- Kontroller sveisen: Sveisesvulst (bilde G). Under bruk kan man justere sveisepara-metere med **potentiometer (4)** eller potentiometer for temperatur.

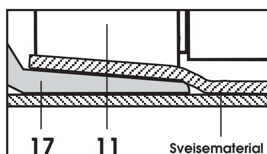


Testsveis i henhold til materialprodusentenes sveiseanvisninger og til nasjonale normeringer og forskrifter. Kontroller testsveisingene.

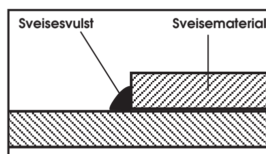
Sveiseforløp — Leister DRIVE

- Rengjør **dyse (16)** og **trykkhjul (11)** før sveising.
- Sett inn **dyse (16)** i overlappen (bilde F).
- Påfør et jevnt trykk med **håndtak (15)** og **fremdriftsmotor (5).** VIKTIG: Under sveisingen må ikke **varmluftsapparatet (13)** benyttes som håndtak!
- Når sveisen er ferdig trekkes apparatet ut.
- Rengjør **dyse (16)** med stålbørste.
- Avkjøl apparatet
- Slå av apparatet og trekk ut kontakten

Bilde F



Bilde G



Tilbehør

Bruk kun Leister orginaltilbehør.

- Overlapp sveisedyse
- Trykkhjul
- Støttehjul enkel/dobbel
- Håndtak
- Varmluftsapparat TRIAC AT
- Varmluftsapparat TRIAC ST

Opplæring

Leisters representant ordner etter avtale opplæring i bruken av maskinen.

Wartung

- **Dyse (16)** rengjøres med stålbørste.
- **Strømledningen (1), strømledningen kobling (2)** og pluggen, så vel som skjøteledningen må kontrolleres for elektriske og mekaniske skader

Service og reparasjoner

- Automaten skal senest etter 1000 t. drift sjekkes av et autorisert verksted.
- Service og reparasjoner skal kun utføres med orginale reservedeler av **autoriserte Leister verksteder.** Apparater levert til Leisters representant blir omgående reparert.

Garanti

- For dette apparatet gir vi prinsipielt reklamasjonsrett i henhold til lovens hhv. landets bestemmelser fra kjøpsdato (bevis er regning eller følgebrev. Skader som er oppstått utbedres med levering av nytt produkt eller reparasjon. Varmeelementer er utelukket fra denne garantien.
- Ytterligere krav er utelukket, bortsett fra de som inngår i lovens bestemmelser.
- Skader som kan tilbakeføres til naturlig slitasje, overbelastning eller usakkyndig behandling er utelukket fra garantien.
- Det er ikke krav på garanti på apparater som er ombygget eller endret av kjøperen.





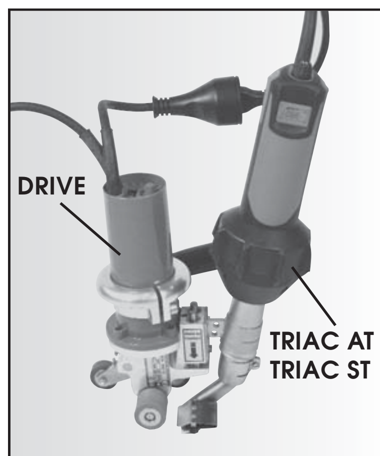
Leister TRIAC DRIVE: Návod k obsluze přístroje TRIAC AT nebo TRIAC ST a DRIVE si pečlivě přečtěte před uvedením přístroje do provozu a uchovejte jej k dalšímu použití.

Leister DRIVE

Použiti

Leister TRIAC DRIVE se skládá z těchto dílů

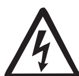
– Hnací jednotka DRIVE
– Horkovzdušné dmychadlo TRIAC AT nebo TRIAC ST
– Opěrný nosník
– Přítlačný váleček
– Tryska na svařování přeplátováním
– Rukojet´



- Použití hnací jednotky DRIVE zjednodušuje svařování přeplátováním s kompaktním přístrojem TRIAC DRIVE zejména při stavbě střech a tunelů.
- Poloautomatický přístroj pro svařování přeplátováním TRIAC DRIVE je vhodný pro vertikální i horizontální použití.
- Svařování termoplastů i jednotlivých elastoplastů ve formě:
  – těsnicích pásů
  – fólií
  – dilatačních pásů
  – povrstvených tkanin



VAROVÁNÍ TRIAC DRIVE



Při otevření přístroje dochází k **ohrožení života,** nebot´ se přitom odkryjí komponenty a přívody, jež jsou pod napětím. Před otevřením přístroje odpojte sít´ový přívod ze zásuvky.



Nebezpečí ohně a výbuchu při neodborném používání horkovzdušných přístrojů, zejména v blízkosti hořlavých materiálů a výbušných plynů.



Nebezpečí popálení! Nedotýkejte se horké trysky ke svařování přeplátováním. Přístroj nechejte vychladnout.
Proudem horkého vzduchu nemiřte na osoby ani zvířata.



Přístroj připojujte pouze **k zásuvce s ochranným vodičem**.
Každé přerušení ochranného vodiče uvnitř nebo vně přístroje je nebezpečné! Nikdy nemiřte paprskem horkého vzduchu na osoby nebo zvířata.
Používejte jen prodlužovací kabely s ochranným vodičem!



POZOR TRIAC DRIVE



Jmenovité napětí uvedené na přístroji musí souhlasit se sít´ovým napětím. Při výpadku sítě ventilátor na horký vzduch vysuňte ven.



Při použití tohoto přístroje na staveništích je pro ochranu osob nezbytně nutný **proudový chránič FI.**



Stroj **musí** být provozován **pod dozorem**. Teplo může proniknout k hořlavým materiálům, které se nacházejí mimo dohled.
Stroj smí být používán pouze **vyškoleným odborným personálem** nebo pod jeho dohledem. Dětem je používání zcela zakázáno.
Stroj **chraňte před vlhkem a mokrem**.



Chraňte přístroj **před vlhkostí a mokrem.**

Prohlášení o shodě

Leister Technologies AG, Galileo-Strasse 10, CH-6056 Kaegiswil/Schweiz potvrzuje, že tento výrobek v provedení daném námi do provozu splňuje požadavky následujících směrnic EU

Směrnice: 2006/42, 2004/108, 2011/65
Harmonizované normy: EN 12100-1, EN 12100-2, EN 14121-1
EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62233
EN 6100-3-2, EN 6100-3-3, EN 60335-2-45, EN 50581

Kaegiswil, 10.04.2013

Bruno von Wyl, CTO   Beat Mettler, COO

Likvidace



Elektronářadí, příslušenství a obaly by měly být dodány k opětovnému zhodnocení nepoškozujícímu životní prostředí. **Pouze pro země EU**: Nevyhazujte elektronářadí do domovního odpadu! Podle evropské směrnice 2002/96 o starých elektrických a elektronických zařízeních a jejím prosazení v národních zákonech musí být neupotřebitelné elektronářadí rozebrané shromážděno a dodáno k opětovnému zhodnocení nepoškozujícímu životní prostředí.

Technické Údaje

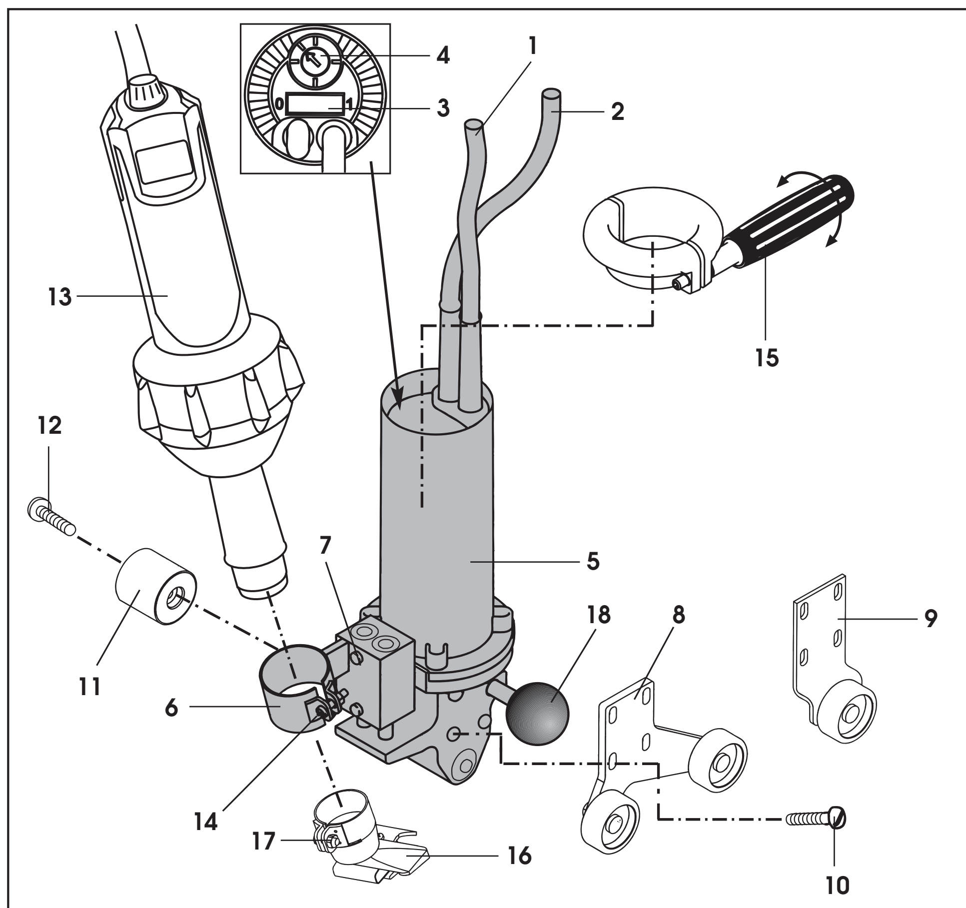
Typ		**DRIVE**	
Napětí	**V~**	230	120
Výkon	**W**	100	100
Kmitočet	**Hz**	50/60	
Pohon	**m/min.**	0.5 – 3 plynule	
Rozměry	**mm**	250 × 165 × 88, Rukoje ø 63	
Hmotnost	**kg**	2.3 s kabelem	

Značka konformity	CE
Značka bezpečnosti	(symbol)
Druh certifikace	**CCA**
Třída ochrany I	⏚

Napájecí napětí není přepínatelné

Technické údaje pro dmychadlo horkého vzduchu: viz návod k obsluze TRIAC AT nebo TRIAC ST!

Technické změny vyhrazeny



1 Přívodní vedení - zástrčka
2 Přívodní vedení - spojka
3 Sít'ový vypínač
4 Potenciometr pro regulaci rychlosti svařování
5 Pohonná jednotka
6 Držák pro horkovzdušné dmychadlo
7 Dva nastavovací šrouby pro držák
8 Opěrný nosník dvojitý
9 Opěrný nosník jednoduchý
10 Čtyři upevňovací šrouby pro opěrný nosník
11 Přítlačný váleček
12 Upevňovací šroub pro přítlačný váleček
13 Horkovzdušné dmychadlo TRIAC AT nebo TRIAC ST
14 Upevňovací šroub pro horkovzdušné dmychadlo
15 Rukojet'
16 Tryska pro svařování přeplátováním
17 Upevňovací šroub trysky pro svařování přeplátováním
18 Odkládací opěrka

Technický popis horkovzdušného dmychadla:
viz Návod k obsluze TRIAC AT nebo TRIAC ST

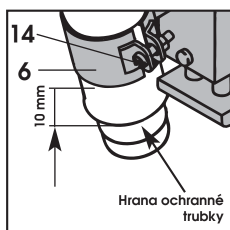
- Před uvedením do provozu zkontrolujte **přívodní vedení (1), spojku přívodního vedení (2)** a zástrčku a také prodlužovací kabel, zda nejeví známky elektrického a mechanického poškození.
- Podle potřeby namontujte přítlačný váleček, trysku, držadlo a opěrný váleček.

- **Montáž příslušenství**
  - Posuňte **rukojeť (15) na hnací jednotce (5)** do požadované polohy. Zašroubováním **rukojeť (15)** ve směru hodinových ručiček připev-něte.
  - **Pomocí čtyř připevňovacích šroubů (10) na pohonnou jednotu (5) připevněte dvojitý (9) nebo jednoduchý (8) opěrný nosník.**
  - K montáži **přítlačného válečku (11) použijte upevňovací šrouby (12).**
  - Zasuňte horkovzdušné dmychadlo **TRIAC AT nebo TRIAC ST (13) do držáku pro horkovzdušné dmychadlo (6).** Horkovzdušné dmychadlo musíte zasunout tak, aby vzdálenost mezi hranou ochranné trubky a **držákem horkovzdušného dmychadla (6)** byla 10 mm (viz detail A).
  - Utáhněte **upevňovací šroub (14).**
  - Nasuňte **trysku pro svařování přeplátováním (16).**

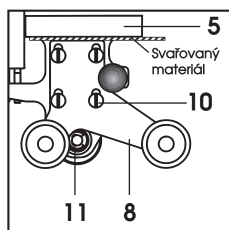
- **Nastavení opěrného nosníku podle tloušťky materiálu** (Detail B)
  - Uvolněte čtyři **upevňovací šrouby (10) opěrného nosníku.**
  - Zasuňte kus svařovaného materiálu mezi **hnací jednotku (5) a dvojitý opěrný nosník (8) nebo jednoduchý opěrný nosník (9).**
  - Posuňte **dvojitý opěrný nosník (8) nebo jednoduchý opěrný nosník (9)** ke svařovanému materiálu.
  - **Utáhněte čtyři upevňovací šrouby (10).**
  - Odstraňte svařovaný materiál.
  - Kontrola provedeného nastavení: viz detail C.

- **Nastavení trysky pro svařování přeplátováním** (Detail D).
  - Nastavte **trysku pro svařování přeplátováním (16) tak, aby byla rovnoběžná s přítlačným válečkem (11).**
  - Utáhněte **upevňovací šroub trysky pro svařování přeplátováním (17).**
  - Uvolněte **nastavovací šrouby rukojeti (7).**
  - Změnou polohy **horkovzdušného dmychadla (13)** nastavte **trysku pro svařování přeplátováním (16)** tak, aby byla rovnoběžná se svařovaným materiálem (detail F). Aby se vyloučila úhlová odchylka, musí se poloha dvojitého **opěrného nosníku (8)** nebo **jednoduchého opěrného nosníku (9)** a přítlačného válečku vzhledem ke svařovanému materiálu nastavit analogickým postupem současně, podle průběhu svařování.
  - Utáhněte **nastavovací šrouby rukojeti (7).**

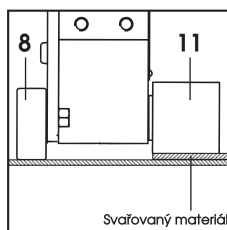
Detail A



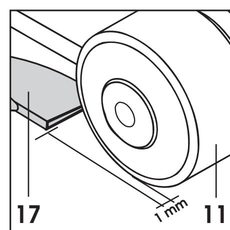
Detail B



Detail C



Detail D

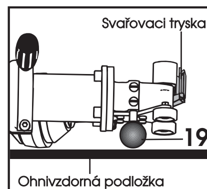


Příprava svařování   Leister DRIVE



Přístroj připojte ke jmenovitému napětí.
Jmenovité napětí, které je uvedeno na přístroji, se musí shodovat se síťovým napětím. Při výpadku sítě ventilátor na horký vzduch vysuňte ven.

- Uvedení horkovzdušného dmychadla Leister TRIAC AT nebo TRIAC ST do provozu: (viz samostatný návod k obsluze):
  - Nastavení teploty potenciometrem
  - Zapněte síť'ový vypínač
  - Doba nahřátí je asi 4 min.
- **POZOR:** Položte TRIAC DRIVE do pohotovostní polohy na **odkládací opěrku (18)** (viz obr.). Použijte ohnivzdornou podložku



- Zapněte **síť'ový vypínač (3)**
  - Podle typu fólie nebo izolačního pásu a klimatických podmínek nastavte **potenciometrem (4)** rychlost svařování.

Zkušební svařování   Leister DRIVE

- Zajed'te přístrojem pro svařování přeplátováním Leister TRIAC DRIVE do svařovaného materiálu a pomocí **rukojeti (15)** nebo **pohonné jednotky (5)** jej stejnoměrně přitiskněte. Tím začne svařování.
- Zkontrolujte svar: geometrie svaru (detail G). Dle potřeby zkorigujte **potenciometrem (4)** rychlost svařování nebo teplotu svařování (potenciometr horkovzdušného dmychadla).

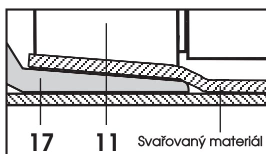


Proveďte testovací svařování podle návodu ke svařování výrobce materiálu a národních norem nebo směrnic. Kontrole testovacího svařování.

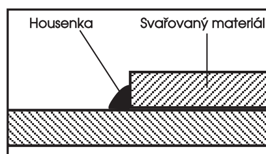
Průběh svařování   Leister DRIVE

- Před zajetím do izolačního pásu nebo fólie musí být **přítlačný váleček (11) a tryska pro svařování přeplátováním (16) čisté.**
- Najed'te tryskou pro svařování přeplátováním na přeložené izolační pásy nebo fólii a nastavte jej do polohy.
- Ved'te přístroj stejnoměrným tlakem pomocí **rukojeti (15) a pohonné jednotky (5).** **DŮLEŽITÉ: Horkovzdušné dmychadlo (13)** se při svařování nesmí používat jako rukojet'!
- Po ukončení operace svařování s přístrojem vyjed'te.
- **Trysku pro svařování přeplátováním (16)** vyčistěte drátěným kartáčem.
- Nechejte horkovzdušné dmychadlo vychladnout.
- Vypněte přístroj a odpojte jej od sítě.

Detail F



Detail G



PŘÍSLUŠENSTV

Je připustné používat pouze příslušenství Leister.
- Tryska pro svařování přeplátováním
- Přítlačný váleček
- Opěrný nosník jednoduchý, opěrný nosník dvojitý
- Rukojet’
- Horkovzdušné dmychadlo TRIAC AT
- Horkovzdušné dmychadlo TRIAC ST

ŠKOLENÍ

Firma Leister Technologies AG a její autorizovaná servisní střediska nabízejí zaškolení a bezplatné kurzy svařování.

ÚDRŽBA

- **Trysku pro svařování přeplátováním (16)** čistěte drátěným kartáčem.
- Zkontrolujte **přívodní vedení (1), spojku přívodního vedení (2)** a zástrčku a také prodlužovací kabel, zda nejeví známky elektrického poškození.

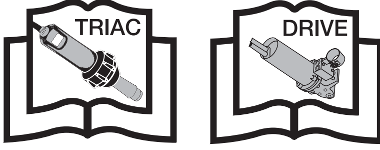
SERVIS A OPRAVY

- Stav uhlíkových kartáčů motorů musí po cca 1000 provozních hodinách zkontrolovat vaše servisní středisko.
- Provedení oprav zadávejte výhradně autorizovaným **servisním střediskům Leister.** Ta zaručí spolehlivé provedení odborné opravy **během 24** hodin s použitím originálních náhradních dílů podle schémat zapojení a kusovníků náhradních dílů.

ZÁRUKA

- Pro tento stroj je zásadně poskytnuta záruka podle zákonných/dle země specifických ustanovení od data prodeje (dokladem účtenka nebo dodací list). Vzniklé škody budou odstraněny dodáním náhradního dílu nebo opravou. Topná tělesa jsou z této záruky vyloučena.
- Vzniklé vady budou odstraněny náhradní dodávkou nebo opravou. Topné články jsou z této záruky vyňaty. Další nároky jsou s výhradou zákonných ustanovení vyloučeny.
- Vady, jež vznikly přirozeným opotřebením, přetížením nebo nesprávným zacházením, jsou ze záruky vyloučeny.
- Nárok na záruku není přiznán u přístrojů, jež byly kupujícím přestavěny nebo pozměněny.

Kullanma klavuzu (Orijinal kullanım kılavuzunun çevirisi)



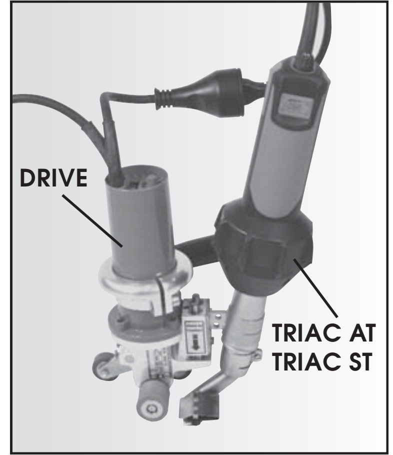
Leister TRIAC DRIVE:
Cihazı çalıştırmadan önce kullanma klavuzunu dikkatle okuyunuz ve muhafaza ediniz.

Leister DRIVE

UYGULAMA

Leister TRIAC DRIVE aşağıdaki ünitelerden oluşur.

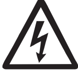
- **DRIVE yürütme ünitesi**
- **Sıcak hava bloveri, TRIAC AT veya TRIAC ST**
- Taşıma tekerleği
- Baskı merdanesi
- Bindirme kaynak nozulu
- Klavuz kolu



- Yürütme üniteli DRIVE kaynak makinası ile, özellikle çatı ve tünel izolasyonlarında kaynak işlemi çok kolaydır.
- Yarı otomatik bir kaynak makinası olan TRIAC Drive ile yatayda ve dikeyde kaynak yapılabilir.
- Aşağıdaki tiplerde üretilmiş termoplastik malzemelerin kaynağına uygundur:
  - Geomembran
  - Folyolar
  - Su tutucular
  - Kaplamalı malzemeler



Uyarilar TRIAC DRIVE



Hayati Tehlike! Cihaz elektriğe bağlı iken içinin açılması tehlikelidir. Cizahın içini açmadan önce prizden çıkartın.



Cihazın yanıcı ve patlayıcı maddelerin yakınında yanlış kullanılması yangın ve patlamaya sebep olabilir.



Yanma tehlikesi! Sıcak üst üste bindirme kaynak memesine dokunmayın. Makineyi soğumaya bırakın. Sıcak hava huzmesini insanlara veya hayvanlara doğru tutmayın.



Cihazı topraklı prize bağlayın. Koruyucu kondüktör kesintisi cihazın içinde veya dışında olsun tehlike yaratabilir. **Priz/ana kablolar topraklı olmalıdır.**



Dikkat TRIAC DRIVE



Cihaz üzerindeki voltaj değeri şebekedeki voltaj değerine eşit olmalıdır. Bir elektrik kesintisinde sıcak hava fanını devre dışı bırakın.



Kullananın güvenliği açısından cihazın inşaat sahasında **RCCB** (Birikmiş Akım Devre Kesici) devresine bağlanmasını önemle öneririz.



Cihaz uzman gözetimi altında kullanılmalıdır. Cihazın ısısı gözle görülmeyen parlayıcı malzemeleri ateşleyebilir.
Bu makine sadece eğitimli uzmanlar tarafından veya onların gözetiminde kullanılabilir. Çocukların bu makineyi kullanmaları kesinlikle yasaktır.



Cihazı nem ve sudan koruyunuz.

Uygunluk beyanı

Leister Technologies AG, Galileo-Strasse 10, CH-6056 Kaegiswil/Schweiz bu ürünün piyasaya sunduğumuz haliyle aşağıdaki EG yönetmeliği hükümlerine uygunluğunu beyan eder.

Yönetmelikler:	2006/42, 2004/108, 2011/65
Birleşik normlar:	EN 12100-1, EN 12100-2, EN 14121-1 EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62233 EN 6100-3-2, EN 6100-3-3, EN 60335-2-45, EN 50581

Kaegiswil, 10.04.2013

Bruno von Wyl, CTO Beat Mettler, COO

Tasfiye (atma)



Elektrikli el aletleri, aksesuar ve ambalaj malzemesi çevreye zarar vermeyecek biçimde yeniden kazanım işlemine tabi tutulmalıdır. **Sadece AB üyesi ülkeler için**: Elektrikli el aletlerini evsel çöplerin içine atmayın! Kullanım ömrünü tamamlamış elektrikli ve elektronik aletlere ait Avrupa yönergeleri 2002/96 ve bunların ulusal yasalara uygulanması uyarınca artık kullanılması mümkün olmayan elektrikli el aletleri ayrı ayrı toplanmak ve çevreye zarar vermeyecek yöntemlerle tekrar kazanılmak zorundadır.

Teknik özellikler

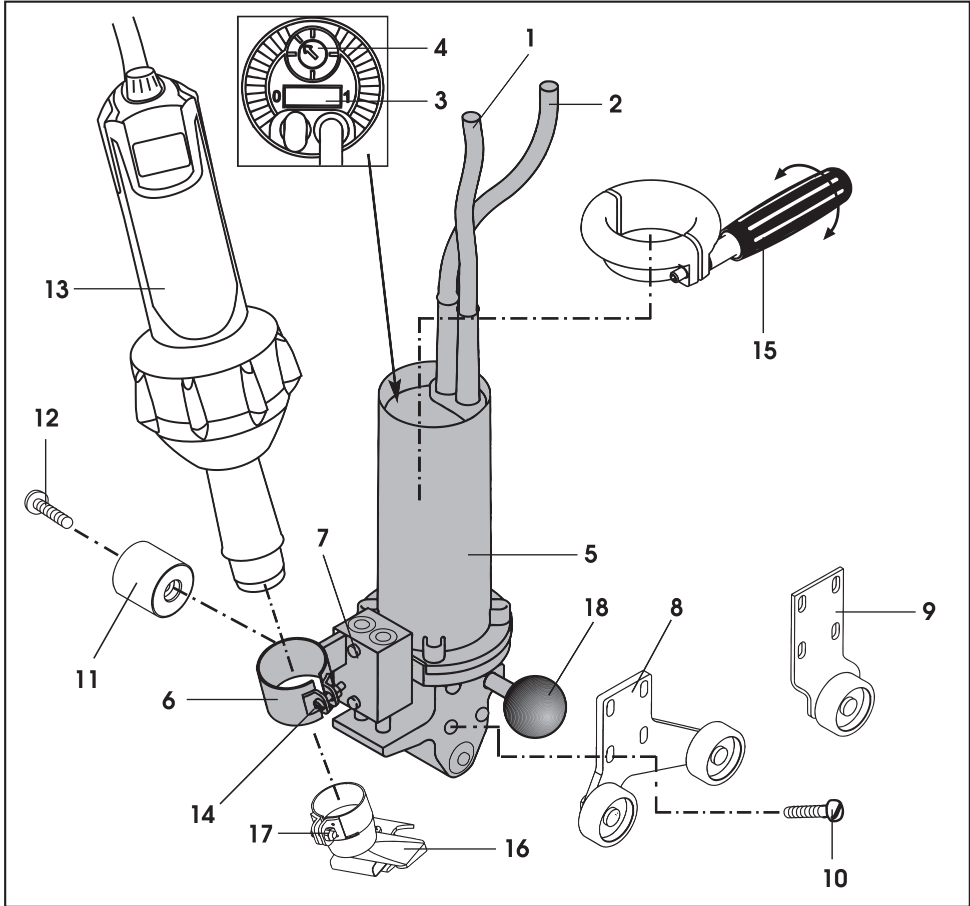
Tip		**DRIVE**	
Voltaj	V~	230	120
Kapsite	W	100	100
Frekans	Hz	50/60	
Kaynak Hızı	m/min.	0.5 – 3 sonsuz	
Ölçüleri	mm	250 × 165 × 88, tutma sapı ø 63	
Ağırlık	kg	2.3 3 metre kablosu ile birlikte	

Uygunluk işareti	CE
Test işareti	Ⓢ
Sertifika amblemi	CCA
Koruma sınıfı I	⏚

Şebeke voltajına dikkat edin!

TRIAC AT ve TRIAC ST teknik özellikleri için kullanma klavuzlarını okuyunuz.

Teknik datalar ve spesifikasyonlar önceden bildirilmeden değiştirebilir.



1 Elektrik bağlantı kablosu elektrik fişi
2 Elektrik bağlantı kablosu bağlantı konnektörü
3 Açma – kapama sviçi
4 Kaynak hızı ayar potensiyometresi
5 Yürütme ünitesi
6 Sıcak hava bloveri tutucu halkası
7 İki adet ayar vidası
8 Çiftli rulolu taşıma tekerleği ünitesi
9 Tek rulolu taşıma tekerleği ünitesi
10 Taşıma tekerleği ünitesi için 4 adet tespit vidası
11 Baskı merdanesi
12 Baskı merdanesi için tespit vidaları
13 Sıcak hava bloveri, TRIAC AT veya TRIAC ST
14 Sıcak hava bloveri tespit vidaları
15 Klavuz kolu
16 Kaynak nozulu
17 Bindirme kaynak nozulu için tespit vidaları
18 Cihaz taşıma barı

TRIAC AT veya TRIAC ST dış parçaları için kullanma klavuzlarına bakınız.

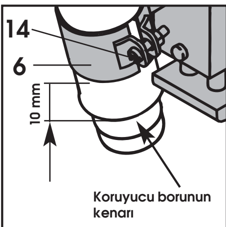
- Makineyi işletime almadan önce **elektrik bağlantı kablosunu (1), elektrik bağlantı kablosu bağlantı konektörünü (2)**, elektrik fişini ve de uzatma kablosunu elektriksel ve mekanik hasarlara yönelik kontrol edin.
- Baskı merdanesi, nozul, tutma sapı ve taşıma tekerleğini monte edin.

- **Aksesuarların monte edilmesi**
  - **Klavuz kolunu (15) yürütme ünitesine (5)** monte edin.
  - Klavuz kolu saat yönünde sıkıştırılır
  - **Çiftli (8)** veya **tekli (9)** taşıma tekerleği ünitesini **yürütme ünitesi (5)** üzerine monte edin.
  - **Tespit vidaları (12)** ile **baskı merdanesini (11)** monte edin
  - **Sıcak hava bloveri TRIAC ST veya TRIAC AT'yi (13) blover tutucu halkasına (6)** yerleştirin. Sıcak hava bloveri şekil A da görüldüşü gibi blover **tutucu halkasına (6)** yerleştirilmelidir.
  - **Tespit vidalarını (14)** sıkın
  - **Kaynak nozulunu (16)** blover ucuna itin

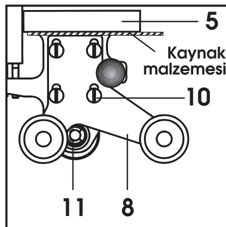
- **Malzeme kalınlığına göre taşıma tekerleği ünitesi yükseklik ayarı** (şekil B)
  - **Taşıma tekerleği ünitesi üzerindeki 4 adet tespit vidasını (10)** gevşetin
  - Kaynatılacak malzemeden kesilen küçük bir parçayı **yürütme ünitesi (5)** ve **çiftli taşıma (8)** veya **tekli taşıma (9) tekerlek ünitesi** arasına yerleştirin.
  - Çiftli (8) veya **tekli taşıma tekerlek ünitesini (9)** kaynatılacak malzemeye doğru itin.
  - Taşıma tekerleği ünitesi tespit vidalarını sıkıştırın.
  - Kaynatılacak malzeme numunesini çekin.
  - Şekil C de gösterilen ayarı kontrol edin.

- **Bindirme kaynak nozulunun ayarlanması** (şekil D)
  - K**aynak nozulunu (16) baskı merdanesine (11)** paralel duruma getirin
  - Kaynak nozulu üzerindeki **tespit vidalarını (17**) sıkın.
  - Tutucu halka **tespit vidalarını (7)** sıkın.
  - **Kaynak nozulunu (16) sıcak hava bloverini (13)** çevirerek kaynatılacak malze meye paralel duruma getirin. (şekil F) Sorunsuz kaynak için bu işlem esnasında **çiftli taşıma tekerleği ünitesinin (8)** veya **tekli taşıma tekerleği ünitesinin (9)** ve baskı merdanesinin monte edilmiş olduğuna dikkat edin.
  - Tutucu halka **tespit vidalarını (7**) sıkın

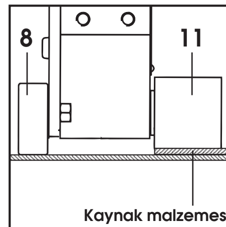
Şekil A



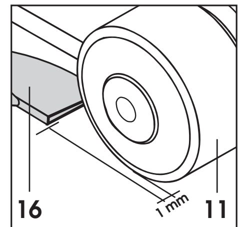
Şekil B



Şekil C



Şekil D

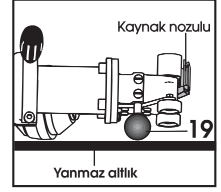


Kaynak hazırlığ Leister DRIVE



Makineyi şebeke gerilimine bağlayın. Makinenin üzerinde belirtilen anma gerilimi, şebeke gerilimi ile eşdeğer olmalıdır.
Bir elektrik kesintisinde sıcak hava fanını devre dışı bırakın.

- TRIAC ST veya TRIAC AT sıcak hava bloverini çalıştırın
  – Kaynak ısısını blover üzerindeki potensiyometre ile ayarlayın
  – Cihazı yaklaşık 4 dakika ısıtın
- **DİKKAT:** TRIAC DRIVE standby pozisyonunda iken **cihazı taşıma barı (18)** üzerinde bırakın. Cihazı bıraktığınız yüzeyin yanıcı olmadığına dikkat edin C şekil



- **Açma - kapama sviçi (3)** açık
  – Kaynak hızını yürütme ünitesi üzerindeki **potensiyometre (4)** ile ayarlayın.

Test kaynağ Leister DRIVE

- TRIAC DRIVE kaynak nozulunu üst üste bindirilmiş kaynatılacak malzemenin arasına yerleştirin. **Klavuz kolu (15)** veya **yürütme ünitesini (5)** aşağıya doğru bastırdığınızda kaynak başlamış olur.
- Kaynak erimelerini kontrol edin (şekil G) kaynak hızını **potensiyometre (4)**, kaynak ısısını ise sıcak hava bloveri üzerindeki potensiyometre ile ayarlayın.

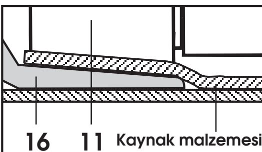


Malzeme üreticisinin kaynak yapma talimatına uyarak test kaynağ yapın ve ulusal norm veya yönetmeliklere uyun. Test kaynağını kontrol edin.

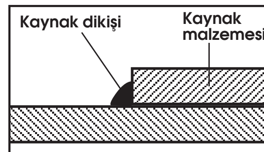
Kaynak işlemi Leister DRIVE

- Kaynaktan önce **baskı merdanesi (11)** ve **kaynak nozulu (16)** temiz olmalıdır.
- Şekil F de görüldüğü gibi kaynak nozulunu kaynatılacak malzemenin arasına yerleştirin.
- Cihazı **klavuz kolu (15)** veya **yürütme ünitesi (5)** ile kumanda edin.
  ÖNEMLi : Kaynak esnasında **sıcak hava bloverini (13)** kumanda için kullanmayın.
- Kaynak işleminin sonunda cihazı malzemeden dışarı çıkarın
- **Kaynak nozulunu (16)** fırça ile temizleyin
- Sıcak hava bloverini soğutun
- Cihazı kapatın

Şekil F



Şekil G



Aksesuarlar

Yalnız Leister orijinal aksesuarları kullanılmalıdır.
- Bindirme kaynak nozulu
- Baskı merdanesi
- Çiftli veya tekli taşıma tekerlek ünitesi
- Klavuz kolu
- Sıcak hava bloveri TRIAC AT
- Sıcak hava bloveri TRIAC ST

Eğitim

Leister Technologies AG şirketi ve yetkili satış / servis merkezleri bedelsiz kaynak eğitim kursları hizmeti vermektedir.

Bakım

- **Kaynak nozulunu (16) p**eriyodik olarak yumuşak bir tel fırça ile temizleyin.
- **Elektrik bağlantı kablosunu (1), elektrik bağlantı kablosu bağlantı konektörünü (2)**, elektrik fişini ve de uzatma kablosunu elektriksel ve mekanik hasarlara yönelik kontrol edin.

Servis ve tamir

- 1000 saat çalıştırma süresinden sonra motor kömürlerini kontrol edin.
- Tamiratlar yanlızca yetkili **LEISTER servisleri tarafından yapılmalıdır.** Bu servisier, **24 saat** içinde orijinal LEISTER yedek parçalan **kullkanılarak servis** garantisi vermektedir.

Garanti

- Bu alet için ilkesel olarak satın alma tarihinden itibaren yasal/ulkelere özgu hukumler uyarınca garanti verilir (Kanıt fatura veya irsaliye ile). Garanti kapsamında meydana gelen hasarlar değişim veya onarım yapılarak giderilir. Isıtma elemanları, bu garanti kapsamına dahil değildir.
- Yasal hükümler saklı kalmak şartı ile diğer talepler geçerli sayılmaz.
- Doğal yıpranma, aşırı zorlanma veya usulüne aykırı kullanımdan doğun hasarlar garanti kapsamında değildir.
- Satıcı tarafından değiştirilen aletler için garanti talebi ileri sürelemez.



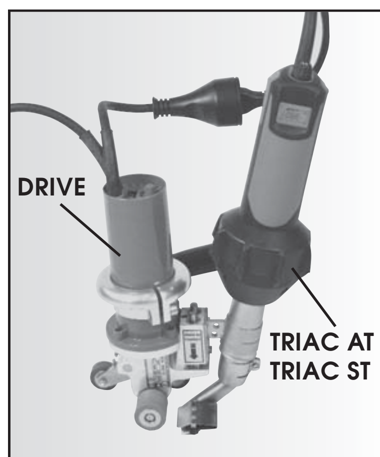


Leister TRIAC DRIVE:
Przed uruchomieniem urządzenia należy dokładnie przeczytać instrukcję obsługi TRIAC AT lub TRIAC ST oraz DRIVE, jak również zachować je dla późniejszego użytkowania.

Leister DRIVE

ZASTOSOWANIE

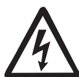
Leister TRIAC DRIVE składa się z
– Napędu DRIVE
– Dmuchawy gorącego powietrza TRIAC AT lub TRIAC ST
– Wspornika
– Rolki dociskowej
– Dyszy do zgrzewania na zakładkę
– Uchwytu



- Dzięki napędowi DRIVE zgrzewanie na zakładkę za pomocą TRIAC DRIVE przy konstrukcji dachów i budowie tuneli zostało szczególnie ułatwione.
- Półautomatyczna zgrzewarka TRIAC DRIVE nadaje się do stosowania pionowego i poziomego.
- Zgrzewanie tworzyw termoplastycznych, jak również pojedynczych elementów elastomerowych w postaci
  – pap izolacyjnych
  – folii
  – taśm fugujących
  – tkanin powlekanych



OSTRZEŻENIE TRIAC DRIVE



Zagrożenie życia przy otwieraniu urządzenia, z uwagi na odsłonięte, przewodzące prąd elementy i złącza. Przed otwarciem urządzenia wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.



Niebezpieczeństwo pożaru i eksplozji w przypadku niewłaściwego użytkowania dmuchaw gorącego powietrza, w szczególności w pobliżu łatwopalnych materiałów i gazów wybuchowych.



Ryzyko poparzenia !
Nie dotykać dyszy do spawania na zakładkę, kiedy jest gorąca. Odczekać do momentu schłodzenia urządzenia. Nie kierować strumienia gorącego powietrza w stronę osób lub zwierząt.



Urządzenie może być podłączane tylko do **gniazdka z przewodem ochronnym**. Jakiekolwiek przerwanie przewodu ochronnego wewnątrz, lub na zewnątrz urządzenia jest niebezpieczne!
Używać wyłącznie przedłużaczy z przewodem ochronnym!



UWAGA TRIAC DRIVE



Podłączone **napięcie** musi odpowiadać napięciu naniesionemu na urządzeniu. W przypadku **braku zasilania** wysunąć dmuchawę gorącego powietrza.



Wyłącznik przeciwporażeniowy jest niezbędny dla ochrony osób w przypadku zastosowania urządzenia na budowach.



Urządzenie musi pracować **pod nadzorem**. Ciepło może przedostać się do łatwopalnych materiałów, znajdujących się poza zasięgiem wzroku. Urzàdzenie może być używane tylko przez **odpowiednio przeszkolony personel** lub pod jego nadzorem. Używanie urządzenia przez dzieci jest całkowicie wzbronione.



Urządzenie **należy chronić przed wilgocią.**

Oświadczenie o zgodności

Leister Technologies AG, Galileo-Strasse 10, CH-6056 Kaegiswil/Schweiz oświadcza, że produkt w tym wykonaniu handlowym spełnia wymogi następujących dyrektyw UE.

Dyrektywy: 2006/42, 2004/108, 2011/65
Harmonisierte Normen: EN 12100-1, EN 12100-2, EN 14121-1
EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62233
EN 6100-3-2, EN 6100-3-3, EN 60335-2-45, EN 50581

Kaegiswil, 10.04.2013

Bruno von Wyl, CTO   Beat Mettler, COO

Usuwanie odpadów



Elektronarzędzia, osprzęt i opakowanie należy doprowadzić do ponownego użytkowania zgodnego z zasadami ochrony środowiska. **Tylko dla państw należących do UE**: Nie należy wyrzucać elektronarzędzi do odpadów domowych! Zgodnie z europejską wytyczną 2002/96 o starych, zużytych narzędziach elektrycznych i elektronicznych i jej stosowania w prawie krajowym, wyeliminowane niezdatne do użycia elektronarzędzia należy zbierać osobno i doprowadzić do ponownego użytkowania zgodnego z zasadami ochrony środowiska.

Dane Techniczne

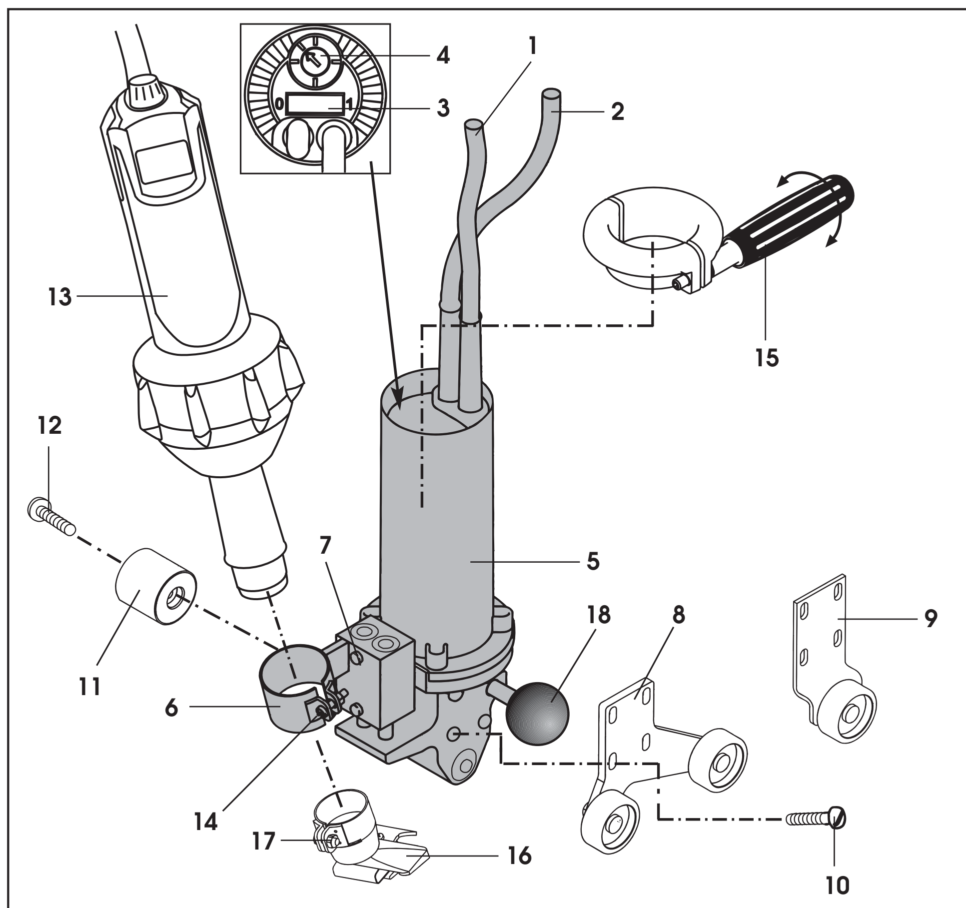
Typ		DRIVE	
Napięcie	V~	230	120
Moc	W	100	100
Częstotliwość	Hz	50/60	
Napęd	m/min.	0.5 – 3 płynna regulacja	
Wymiary	mm	250 × 165 × 88, uchwyt ø 63	
Waga	kg	2.3 z 3m przewodem	

Znak zgodności	CE
Znak bezpieczeństwa	(S)
Rodzaj certyfikacj	**CCA**
Klasa ochrony **I**	⏚

Napięcie zasilające nie jest przełączalne!

Dane techniczne dmuchaw gorącego powietrza znajdują się w instrukcjach obsługi TRIAC AT lub TRIAC ST!

Zastrzegamy prawo do zmian technicznych



1 Wtyczka przewodu zasilającego sieciowego
2 Łącznik wtykowy przewodu zasilającego sieciowego
3 Włącznik zasilania
4 Regulator prędkości zgrzewania
5 Napęd
6 Uchwyt dmuchawy gorącego powietrza
7 Dwie śruby regulacyjne uchwytu
8 Wspornik podwójny
9 Wspornik pojedynczy
10 Cztery śruby mocujące wspornika
11 Rolka dociskowa
12 Śruba mocująca rolkę dociskową
13 Dmuchawa gorącego powietrza TRIAC AT lub TRIAC ST
14 Śruba mocująca dmuchawę gorącego powietrza
15 Uchwyt
16 Śruba mocująca uchwyt
17 Dysza do zgrzewania na zakładkę
18 Podstawka urządzenia

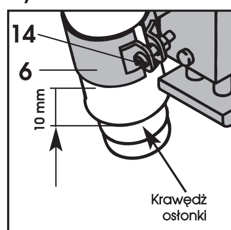
- Przed uruchomieniem sprawdzić **przewód zasilający sieciowy (1), łącznik wtykowy przewodu zasilającego sieciowego (2)** oraz wtyczkę i przedłużacz pod kątem uszkodzeń elektrycznych i mechanicznych
- W zależności od potrzeb zamontować rolkę dociskową, dyszę, uchwyt i rolkę podpierającą.

- **Montaż akcesoriów**
  - Nasunąć **uchwyt (15)** na napęd na żądaną wysokość. Zamocować **uchwyt (15)** obracając **napęd (5)** w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
  - Za pomocą **czterech śrub mocujących (10)** przymocować **wspornik podwójny (8)** lub **pojedynczy (9)** do **napędu (5).**
  - Za pomocą **śruby mocującej (12)** przymocować **rolkę dociskową (11)**.
  - Wsunąć **dmuchawę TRIAC AT lub TRIAC ST (13)** w **uchwyt dmuchawy (6)**. Dmuchawa musi być na tyle wsunięta, żeby odstęp pomiędzy krawędzią osłonki, a **uchwytem dmuchawy (6)** wynosił 10 mm (patrz rysunek A).
  - Dokręcić **śrubę mocującą (14).**
  - Nasunąć **dyszę do zgrzewania na zakładkę (17)**.

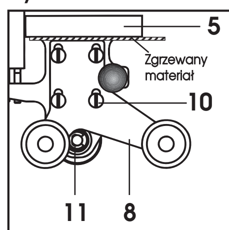
- **Dopasowanie wspornika do grubości materiału** (rysunek B).
  - Poluzować cztery **śruby mocujące wspornik (10)**.
  - Wsunąć fragment zgrzewanego materiału pomiędzy **napęd (5)**, a **wspornik podwójny (8)** lub **pojedynczy (9)**.
  - Dosunąć **wspornik podwójny (8)** lub **pojedynczy (9)** do zgrzewanego materiału.
  - Dokręcić **cztery śruby mocujące (10)**.
  - Usunąć zgrzewany materiał.
  - Weryfikacja regulacji patrz rysunek C.

- **Regulacja dyszy do zgrzewania na zakładkę** (rysunek D).
  - **Dyszę do zgrzewania na zakładkę (16)** ustawić równolegle do **rolki dociskowej (11)**.
  - Dokręcić śrubę mocującą dyszę do zgrzewania.
  - Poluzować **śruby regulacyjne mocowania (7)**.
  - Poruszając **dmuchawą (13)** ustawić dyszę do zgrzewania na zakładkę równolegle do zgrzewanego materiału (rysunek F). Aby uniknąć skrzywień, **wspornik podwójny (8)** lub **pojedynczy (9)** oraz rolka dociskowa muszą być ustawione razem ze zgrzewanym materiałem zgodnie z przebiegiem spoiny.
  - Dokręcić **śruby regulacyjne uchwytu (7).**

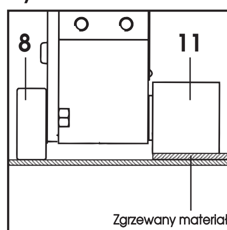
Rysunek A



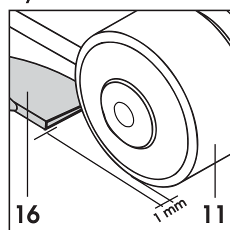
Rysunek B



Rysunek C



Rysunek D

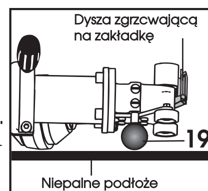


Przygotowanie do zgrzewania — Leister DRIVE



Podłączyć urządzenie do napięcia znamionowego. Napięcie znamionowe podane na urządzeniu musi być zgodne z napięciem sieciowym.
W przypadku **braku zasilania** wysunąć dmuchawę gorącego powietrza.

- Przełączyć **dmuchawę TRIAC AT lub TRIAC ST (13)** w stan czuwania (Stand-by, rysunek E).
  – Regulacja temperatury potencjometrem
  – Włączyć zasilanie
  – Czas nagrzewania ok. 4 min.
- **UWAGA:** ułożyć TRIAC DRIVE na **podstawkę (18)** (patrz rysunek).
  Stosować niepalną podkładkę.



- Ustawić **włącznik zasilania (3)** w pozycję WŁĄCZONY (EIN)
  – W zależności od folii lub papy izolacyjnej oraz warunków atmosferycznych ustawić **potencjometrem (4)** prędkość zgrzewania.

Zgrzewanie próbne — Leister DRIVE

- Najechać zgrzewarką Leister na zgrzewany materiał i równomiernie doci nąć **uchwytem (15)** lub **napędem (5)**. Rozpoczyna się zgrzewanie.
- Skontrolować przebieg spoiny (rysunek G). W razie potrzeby skorygować **potencjometrem (4)** prędkość zgrzewania lub temperaturę (potencjometr na dmuchawie gorącego powietrza).

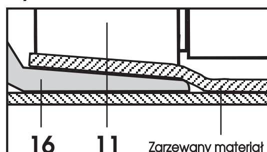


**Przeprowadzić próbne spawanie zgodnie z istrukcją spawania producenta materiału oraz zgodnie z krajowymi normami lub dyrektywami.
Skontrolować próbne spawanie.**

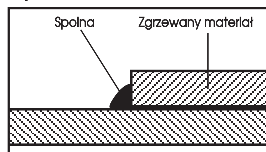
Przebieg zgrzewania — Leister DRIVE

- Przed najechaniem na papę izolacyjną lub folię, **rolka dociskowa (11)** oraz **dysza (17)** muszą być czyste.
- Najechać dyszą na nałożone na siebie papy izolacyjne lub folie i odpowiednio ustawić (rysunek F).
- Prowadzić urządzenie dociskając równomiernie za pomocą **uchwytu (15)** i **napędu (5)**.
  WAŻNE: **dmuchawa gorącego powietrza (13)** nie może być używana podczas zgrzewania jako uchwyt!
- Po zakończeniu zgrzewania wysunąć urządzenie.
- Wyczyścić **dyszę do zgrzewania na zakładkę (17)** szczotką drucianą.
- Odczekać, aż dmuchawa ostygnie
- Wyłączyć urządzenie i odłączyć od zasilania.

Rysunek F



Rysunek G



Akcesoria

Stosować można wyłącznie akcesoria Leister.
- Dysza do zgrzewania na zakładkę
- Rolka dociskowa
- Wspornik pojedynczy, wspornik podwójny
- Uchwyt
- Dmuchawa TRIAC AT
- Dmuchawa TRIAC ST

Szoklenie

Firma Leister oraz punkty serwisowe oferują darmowe kursy w zakresie eksploatacji urządzenia (patrz strona 1).

Konserwacja

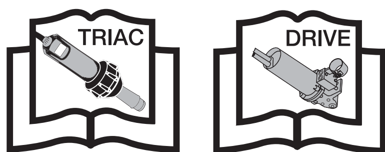
- **Dyszę (17)** należy czyścić szczotką drucianą.
- **Przewód zasilający sieciowy (1), łącznik wtykowy przewodu zasilającego sieciowego (2)** oraz wtyczkę i przedłużacz sprawdzić pod kątem uszkodzeń elektrycznych i mechanicznych

Sewis i naprawa

- Po ok. 1000 godzinach eksploatacji stan szczotek silnika powinien być sprawdzony przez punkt serwisowy.
- Naprawy mogą być wykonywane wyłącznie przez autoryzowane **punkty serwisowe Leister**. Gwarantują one fachową **naprawę** w **ciągu 24 godzin**, przy użyciu oryginalnych części zamiennych, zgodnie ze schematami urządzeń i wykazami części zamiennych.

Gwarancja

- Urządzenie objęte jest gwarancją od daty zakupu zgodnie z wymaganiami ustawowymi i postanowieniami danego kraju (udokumentowanie praw gwarancyjnych przez fakturę lub dowód dostawy). Powstałe uszkodzenia zostaną usunięte poprzez wymianę lub naprawę. Elementy grzejne urządzenia nie podlegają gwarancji.
- Przy zastrzeżeniu postanowień ustawowych wyklucza się możliwość wnoszenia dalszych roszczeń.
- Szkody spowodowane naturalnym zużyciem, przeciążeniem lub niewłaściwym obchodzeniem się z urządzeniem nie są objęte gwarancją.
- W przypadku urządzeń, które zostały przebudowane lub zmienione przez kupującego wygasają wszelkie prawa.



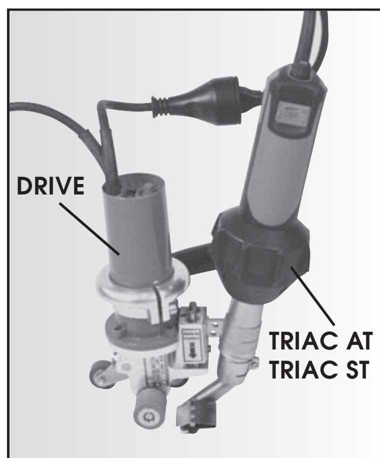
Leister TRIAC DRIVE:
A TRIAC AT / TRIAC ST és a Drive használati utasítását használatba vétel előtt figyelmesen olvassa el és további használatra őrizze meg.

Leister DRIVE

ALKALMAZÁS

A Leister TRIAC DRIVE a következőkből áll:

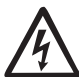
– **Hajtásegység DRIVE**
– Hőlégfúvó TRIAC AT vagy TRIAC ST
– Támasztó egység
– Lenyomógörgő
– Átlapoló hegesztőfúvóka
– Fogantyú



- A tetőszigetelés és az alagútépítési munkálatoknál az átlapolt hegesztések, a DRIVE hajtás-egységnek köszönhetően a kompakt TRIAC DRIVE-val egyszerűen elvégezhetőek.
- A TRIAC DRIVE félautomata átlapoló-hegesztőautomata a vertikális és horizontális hegesztéseknél egyaránt alkalmas.
- Thermoplaszikus műanyagok valamint elasztoplasztok hegesztése a következő formákban:
  – Szigetelőfóliák
  – Fóliák
  – Fugaszalagok
  – Bevonattal ellátott szövetek



FIGYELMEZTETÉS TRIAC DRIVE



Életveszélyes a készülék burkolatát felnyitni, mert feszültség alatti alkatrészek és kötések válnak így szabaddá. A burkolat felnyitása előtt a készülék csatlakozó dugóját az aljzatból minden esetben ki kell húzni.



Tűz és robbanásveszély áll fenn, ha a forrólevegős készüléket szakszerűtlenül, különösen éghető anyagok és robbanásveszélyes gázok közelében használjuk.



Égésveszély! Az átfedéses hegesztőfúvókát forró állapotban nem szabad megérinteni. Hagyja a berendezést lehűlni.
A forró levegő sugarat ne irányítsa emberek vagy állatok felé.



A készüléket csak **védőföldeléssel ellátott aljzathoz** csatlakoztassuk. Minden védőföldvezeték-megszakítás a készüléken belül vagy kívül veszélyes!
Csak földelt hosszabbítót használjon!



VIGYÁZAT TRIAC DRIVE



Feszültségadatok, amelyek a készüléken fel vannak tüntetve, mindig egyezniük kell a rendelkezésre álló hálózat adataival. **Hálózati kimaradás** esetén tolja ki a forró levegős fúvókát.



FI-védőkapcsoló alkalmazása az építkezéseken való használatkor kötelező, a dolgozók védelme érdekében.



A gépet **felügyelet** nélkül hagyni, és úgy üzemeltetni tilos, mert a forrólevegő az éghető anyagokat meggyújthatja. A gépet csak **kiképzett szakemberek**, vagy egyéb személyek kiképzett szakemberek felügyelete alatt használhatják.
A gépet gyerekeknek használni tilos.



A készüléket **nedvességtől és párától óvni kell.**

Megfelelőség

Leister Technologies AG, Galileo-Strasse 10, CH-6056 Kaegiswil/Schweiz gazolja, hogy ez a termék az általunk forgalomba hozott kivitelben megfelel az alábbi EK-irányelvek követelményeinek.

Irányelvek:	2006/42, 2004/108, 2011/65
Harmonizált szabványok:	EN 12100-1, EN 12100-2, EN 14121-1 EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62233 EN 6100-3-2, EN 6100-3-3, EN 60335-2-45, EN 50581

Kaegiswil, 10.04.2013

Bruno von Wyl, CTO

Beat Mettler, COO

Hulladékkezelés



Az elektromos kéziszerszámokat, tartozékokat és csomagolóanyagokat a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell újrafelhasználásra leadni. **Csak az EU-tagországok számára**: Ne dobja ki az elektromos kéziszerszámokat a háztartási szemétbe! Az elhasznált villamos és elektronikus berendezésekre vonatkozó 2002/96 európai irányelvnek és a megfelelő országos törvényekbe való átültetésének megfelelően a már nem használható elektromos kéziszerszámokat külön össze kell gyűjteni és a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell újrafelhasználásra leadni.

MŰSZAKI ADATOK

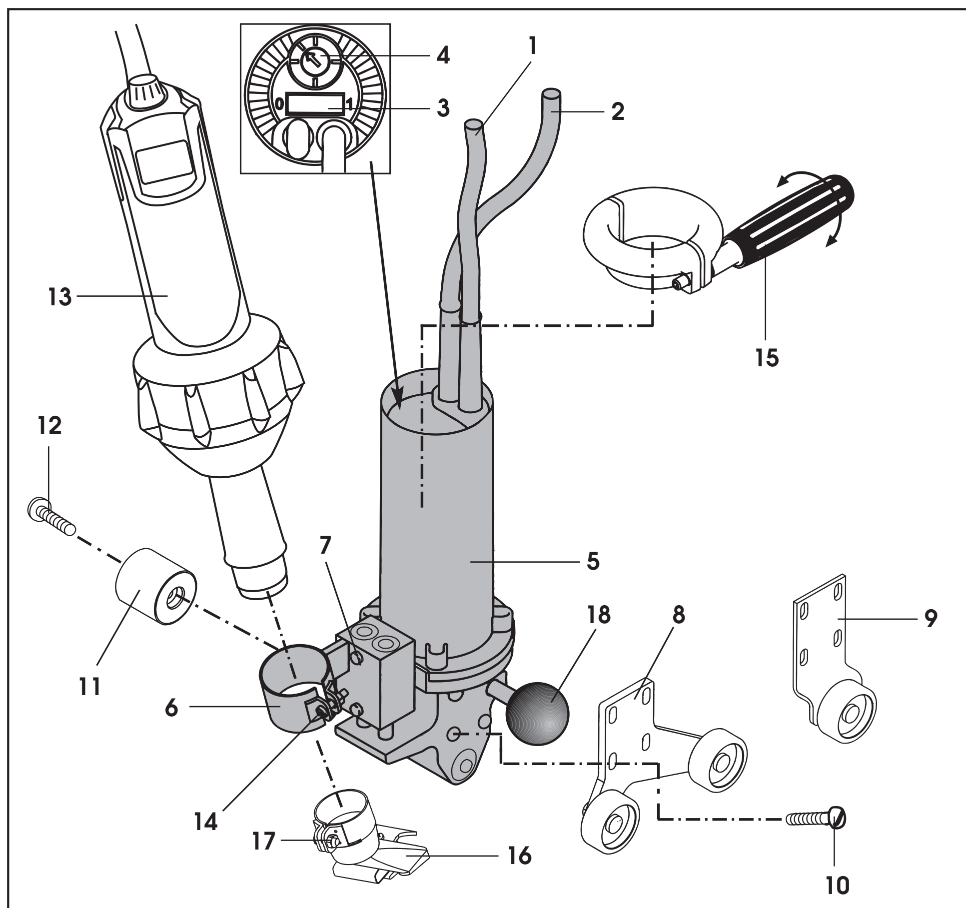
Típus		DRIVE	
Feszültség	V~	230	120
Teljesítmény	W	100	100
Frekvencia	Hz	50 / 60	
Hajtás sebesség	m/min.	0.5 – 3 Fokozatmentesen	
Méretek	mm	250 × 165 × 88, Fogantyú d ø 63	
Tömeg	kg	2.3 3 m Fogantyú dl	

Konformitás jel	CE
Biztonsági jel	Ⓢ
Minősítés fajtája	CCA
I védelmi osztály	⏚

A hálózati feszültség nem átkapcsolható !

A hőlégfúvó műszaki adatait lásd a használati utasításban TRIAC AT vagy TRIAC ST!

A műszaki változtatások jogát fenntartjuk

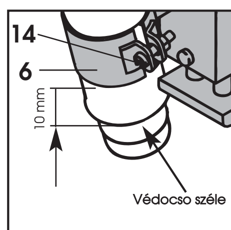


1 Hálózati csatlakozó dugó
2 Hálózati csatlakozó vezeték összekötő elem
3 Főkapcsoló
4 Potenciométer a hegesztési sebességhez
5 Hajtás-egység
6 Hőlégfúvó-tartó
7 Két beállítócsavar a tartóhoz
8 Kétszeres támaszték
9 Szimpla támaszték
10 Négy rögzítőcsavar a támasztékhoz
11 Lenyomógörgő
12 Lenyomógörgő rögzítőcsavar
13 Hőlégfúvó TRIAC AT vagy TRIAC ST
14 Hőlégfúvó-rögzítőcsavar
15 Fogantyú
16 Átlapoló hegesztőfúvóka
17 Átlapoló hegesztőfúvóka rögzítőcsavarja
18 Markolat

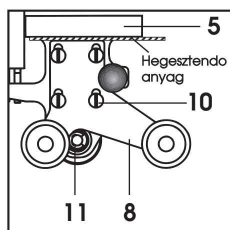
A hőlégfúvó készülékleírását lásd a TRIAC AT és TRIAC ST használati utasításában.

- A **hálózati csatlakozó dugó (1), hálózati csatlakozó vezeték összekötő elem (2)** és dugó, valamint a hosszabbító kábel használatba vétele előtt ellenőrizze azokat elektromos és mechanikus sérülésekre
- JSzükség szerint a fúvókát, a lenyomógörgőt és a fogantyút felszerelni.
- **Tartozékok felszerelése**
  - A **hajtásegységen (5)** a **fogantyút (15)** a kívánt magasságba állítjuk. A **fogantyút (15)** óramutató járásával egyező irányban történő forgatásával rögzíteni.
  - A **kétszeres támasztékot (8)** vagy **szimpla támasztékot (9)** a négy **rögzítőcsavarral (10)** a **hajtás-egységre (5)** szerelni.
  - A **lenyomógörgőt (11)** a **rögzítőcsavarral (12)** felszerelni.
  - A **TRIAC AT vagy TRIAC ST hőlégfúvót (13)** a **hőlégfúvó-tartóba (6)** betolni. A hőlégfúvót úgy kell betolni a tartóba, hogy a védőcső pereme és a **hőlégfúvó-tartó (6)** között kb.:10 mm legyen (lásd A-ábra).
  - **Rögzítőcsavart (14)** meghúzni.
  - **Átlapoló hegesztőfúvóka (16)** feltolni.
- **A támaszték, anyagvastagságnak megfelelő beállítása** (B-ábra)
  - A négy **támaszték-rögzítő csavart (10)** meglazítani.
  - A hegesztendő anyagból kivágott darabot a **hajtásegység (5)** és a **kétszeres támaszték (8)** vagy a **szimpla támaszték (9)** közé behúzni.
  - A kétágú **támasztót (8)** vagy az egyrészes **támasztót (9)** a hegesztendo anyagig tolni.
  - A négy **rögzítő-csavart (10)** meghúzni.
  - A hegesztendő anyagot eltávolítani.
  - A fenti beállítás szemléltetését lásd a C ábrán.
- **Az átlapoló-hegesztőfúvóka beállítása (D-ábra)**
  - Az **átlapoló hegesztőfúvóka (16)** a **lenyomógörgővel (11)** párhuzamosanbeállítani.
  - Az **átlapoló hegesztőfúvóka rögzítőcsavarja (17)** meghúzni.
  - A **hőlégfúvó-tartó (7)** rögzítőcsavarjait meglazítani.
  - Az **átlapoló hegesztőfúvóka (16)** a **hőlégfúvó (13)** mozgatásával a hegesztendő anyaggal párhuzamosan beállítani (F-ábra). A helytelen pozíció elkerüléséhez a **kétszeres (8) és a szimpla támasztékot (9)** valamint a lenyomógörgőt a hegesztendő anyaggal együtt kell pozícionálni a hegesztési folyamat analógiájára.
  - A **hőlégfúvó-tartó (7)** csavarjait meghúzni.

A-Ábra



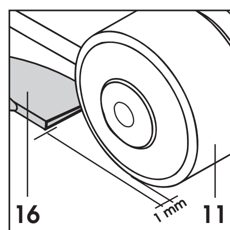
B-Ábra



C-Ábra



D-Ábra

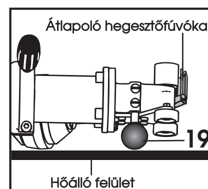


A hegesztés előkészítése Leister DRIVE



Csatlakoztassa az eszközt a névleges feszültségnek megfelelő áramforráshoz. Az eszközön megadott hálózati feszültségnek meg kell egyeznie a hálózat feszültségével.
Hálózati kimaradás esetén tolja ki a forró levegős fúvókát.

- A TRIAC AT vagy TRIAC ST hőlégfúvó üzembehelyezése (lásd az ezekre vonatkozó Használati utasítást):
  – Hőmérsékletbeállítás, potenciométerrel
  – Főkapcsolót bekapcsolni
  – Felmelegedési idő kb.: 4 perc
- **Figyelem:** A TRIAC DRIVE-t a **készülék tartóra (19)** fektessük a képen látható módon.
  Hőálló felületet használjunk



- **Főkapcsolót (3)** bekapcsolni
  – A fólia vagy szigetelőanyag és az időjárási viszonyoknak megfelelően a hegesztési sebességet a **potenciométerrel (4)** beállítani.

Próbahegesztés Leister DRIVE

- A Leister TRIAC DRIVE-t a hegesztendő anyagok közé helyezni és a **fogantyún (15)** vagy a **hajtásegységen (5)** keresztül egyenletes erővel nyomni.
  A hegesztés elkezdődik.
- A hegesztési varratot ellenőrizni: Hegesztési kitüremkedés/benyomódás (G-Ábra). Szükség estén a sebességet a **potenciométerrel (4)** vagy a hegesztési hőmérsékletet a hőlégfúvó potenciométerével korrigálni.

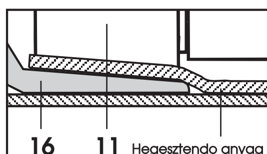


Végezzen próbahegesztést az anyag gyártójának hegesztési útmutatója valamint az országos szabványok és irányelvek szerint. Ellenőrizze a próbahegesztést.

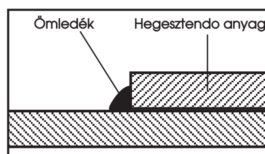
Hegesztés Leister DRIVE

- A fóliák közé behelyezést megelőzően a **lenyomógörgőnek (11)** és a **fúvókának (16)** tisztának kell lennie.
- Az **átlapoló-hegesztőfúvókát (16)** az átlapolt fóliák közé helyezni és pozícionálni (F-Ábra).
- A készüléket a **fogantyún (15)** vagy a **hajtásegységen (5)** keresztül egyenletes nyomással vezetni. FONTOS: A **hőlégfúvót (13)** mint fogantyút használni a hegesztés alatt nem szabad!
- A hegesztés végén a készüléket az átlapolásból kivezetni.
- Az **átlapoló-hegesztőfúvókát (16)** drótkefével megtisztítani.
- A hőlégfúvót lehűteni.
- A készüléket kikapcsolni és a hálózatról leválasztani.

F-Ábra



G-Ábra



Tartozékok

A készülékhez kizárólag csak Leister-tartozékok használhatók.
- Átlapoló-hegesztőfúvóka
- Lenyomógörgő
- Kétszeres vagy szimpla támaszték
- Fogantyú
- Hőlégfúvó TRIAC AT
- Hőlégfúvó TRIAC ST

Oktatás

Vegyen részt a Leister cég és képviseletei, valamint szervizállomásai által szervezett hegesztőtanfolyamokon és oktatásokon.

Karbantartás

- Az **átlapoló-hegesztőfúvókát (16)** drótkefével tisztítani.
- A **hálózati csatlakozó dugót (1), hálózati csatlakozó vezeték összekötő elemet (2)** és dugót, valamint a hosszabbító kábelt ellenőrizze azokat elektromos és mechanikus sérülésekre.

Szervizelés és javítás

- A motor szénkeféinek állapotát kb. 1000 üzemóra után a szervizzel ellenőriztetni kell.
- A készülékeket csak a hivatalos **Leister- képviselet és szerviz** javíthatja. A szerviz az előírásoknak megfelelő eredeti Leister alkatrészekkel történő, ill. **24 órán belüli javítást** biztosít Önnek.

Szavatosság

- Erre a készülékre a vásárlási dátumtól kezdve a törvényes/országspecifikus rendelkezéseknek megfelelő szavatosságot nyújtunk (a vásárlási dátumot a számlával vagy a szállítólevéllel lehet igazolni). A keletkezett károkat helyettesítő szállítással vagy javítással szüntetjük meg. A fűtőelemekre ez a jótállás nem terjed ki.
- Az ezen túlmenő igényeket a törvényi rendelkezések fenntartásával kizárjuk.
- A természetes elhasználódásra, túlterhelésre vagy szakszerűtlen kezelésre visszavezethető károkra a garancia nem vonatkozik.
- Olyan készülékeket illetően amelyeket a vevő átalakított vagy megváltoztatott, igények nem támaszthatók.





Your authorised Service Centre is:

Leister Technologies AG
Galileo-Strasse 10
CH-6056 Kaegiswil/Switzerland

Tel. +41-41662 74 74
Fax +41-41662 74 16

www.leister.com
sales@leister.com

BA DRIVE / 12.05 / 04.2013
Art. 128.715